



Politische Gemeinde	3
Einwohner-Ecke	17
Schule	18
Kirchen	26
Gesundheit · Soziales	28
Vereine · Anlässe	32
Veranstaltungskalender	48



# information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

September 2022 · Nummer 210

### **Titelbild:**

#### **Endlich wieder Turnfest.**

Die Damenriege in der TeamAerobic

### **Impressum**

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils anfangs März, Juni, September und Dezember und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentlichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. November 2022**

#### **Bitte senden Sie Ihre Beiträge an**

Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH  
oder per E-Mail an [barbara.wuggenig@bluewin.ch](mailto:barbara.wuggenig@bluewin.ch)

#### **Redaktion**

Urs Rüegg / Sarah Steiger / Barbara Wuggenig

#### **Gestaltung**

Barbara Wuggenig

#### **Konzept**

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

#### **Druck**

Offsetdruck Schurter, Eglisau

### **Inhaltsübersicht**

#### **Politische Gemeinde**

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	11
Bibliothek	15

<b>Inserate</b>	<b>14 / 16</b>
-----------------	----------------

<b>Einwohner-Ecke</b>	<b>17</b>
-----------------------	-----------

<b>Schule Unteres Rafzerfeld</b>	<b>18</b>
----------------------------------	-----------

#### **Kirchen**

Katholische Kirche	26
Reformierte Kirche	27

#### **Gesundheit · Soziales**

Spitex am Rhein	28
Rotkreuz-Fahrdienst	29
Von der Bevölkerung für die Bevölkerung	29
Rufnetz Rafzerfeld	30
Suchtprävention	30
Pro Senectute	31
Mütter- und Väterberatung	31

#### **Vereine · Anlässe**

Armbrustschützenverein	32
Chilbiverein	33
Kulturverein Wil	34
Rafzerfelder Motobikers	35
Musikverein Wil	36
Natur- und Vogelschutzverein NVV	38
Pistolenclub Rafzerfeld	39
Samariterverein	40
Schützen Rafzerfeld	41
Trachtengruppe Rafzerfeld	42
Turnverein	43
Turnverein – Mädchen- und Jugirieg	44
Turnverein – ElKi-Turnen	45
Webstube Wil	46

<b>Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten</b>	<b>47</b>
---	-----------

<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>48</b>
-------------------------------	-----------

## Liebe Wilemerinnen und Wilemer

### Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information»



*vlr: Beatrix Wicki, Walter Meier, Urs Rüegg, Bruno Piubel, Caspar Briner, Katja Wickihalder (Gemeindeschreiberin)*

Der neu gewählte Gemeinderat hat sich anfangs Juli konstituiert und ist nun bereit, die vielen Aufgaben, Herausforderungen und Projekte der vierjährigen Amtsdauer anzupacken. Wir sind schon mitten in der Budgetierung für das nächste Jahr und die Festsetzung der Legislaturziele steht auf der Agenda.

Trotz aller Planung haben gerade die vergangenen Jahre gezeigt, dass man sich als Gemeinde wie auch als Einzelperson nicht auf alles vorbereiten kann. Werden wir wirklich in diesem Winter mit einer Strommangel-lage konfrontiert? Wieviele Flüchtlinge werden unserer Gemeinde noch zugeteilt? Werden neue Krankheitserreger wieder zu Einschränkungen führen? Wird sich unsere Inflationsrate auch vervielfachen wie bei unseren euro-päischen Nachbarn? Was auch immer kommt, wir werden versuchen, von Seite Gemeinde Hilfestellung zu leisten.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf den neuen Wilemer Notfalltreffpunkt beim Schulhaus Landbüel hinweisen, der als Anlaufstelle dazu dient, bei speziellen Ereignissen (z.B. Kommunikationsausfall, andauernder Stromausfall etc.) und bei Evakuationen Informationen und Hilfe zu erhalten.

Schon bald ist Oktober und da stehen zwei erfreuliche Anlässe vor der Tür:

- So wie es aussieht kann wieder einmal im gewohnten Rahmen unsere Chilbi mit einem abwechslungsreichen Programm stattfinden. Besonders lade ich Sie am Chilbi-Sonntag, um 11.30 Uhr, zum Programmpunkt Meister-Ehrungen mit Apéro vor dem Restaurant Sternen ein. An dieser Stelle gratuliere ich schon jetzt Ean Weiler zum U14-Schweizermeistertitel im Eiskunstlauf und Sandra Baumann zum Vize-Europa-meistertitel in ihrer Karate-Kategorie.
- Es ist soweit: Nach langer Zeit wird am 1. Oktober die Wiedereröffnung des Restaurants Sternen stattfinden. Den Pächtern Sonja Baumann und Victor Porchet sowie ihrem Team wünscht der Gemeinderat einen guten Start.

Ihnen, liebe Wilemerinnen und Wilemer, wünsche ich einen schönen, goldenen Herbst, viel Spass an der Chilbi mit Ihrer Familie und Ihren Freunden, und den Weinbauern eine gute Weinlese.

Herzliche Grüsse

*Urs Rüegg, Gemeindepräsident*



### Meister-Ehrungen mit Apéro

So, 02.10. 11.30 Uhr vor dem Restaurant Sternen

*Der Gemeinderat*

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Konstituierung des Gemeinderats Wil ZH – Amtsperiode 2022 bis 2026

Gestützt auf § 33a Gesetz über die politischen Rechte (GPR) erfolgt die Konstituierung in Versammlungsgemeinden auf den 1. Juli 2022. Auf diesen Zeitpunkt hin beginnt demnach die vierjährige Amtsdauer. Der Gemeinderat Wil ZH hat sich am 1. Juli 2022 zur konstituierenden Sitzung getroffen und die Ressorts wie folgt vergeben:

**Urs Rüegg**

Präsidium / Finanzen

**Walter Meier**

1. Vize-Präsident/Tiefbau und Verkehr/Werke/Fernwärme

**Beatrix Wicki**

2. Vize-Präsidentin/Hochbau/Liegenschaften

**Caspar Briner**

Forst- und Landwirtschaft/Sicherheit

**Bruno Piubel**

Gesundheit/Soziales

Ferner wurde das Geschäfts- und Kompetenzreglement und das Organigramm mit der Neukonstituierung aktualisiert und per 1. Juli 2022 in Kraft gesetzt. Der Gemeinderat wird sich im Verlauf des Herbstes 2022 mit den Legislativzielen für die kommende Amtsperiode befassen.

### Projekt Neuorganisation Forstrevier Rafzerfeld – Genehmigung Anstaltsvertrag interkommunale Anstalt und Verabschiedung zuhanden Urnenabstimmung

Die drei zürcherischen Forstreviere im Rafzerfeld, Eglisau-Hüntwangen, Wil-Wasterkingen und Rafz, sowie das schaffhauserische Forstrevier Rüdlingen-Buchberg betreuen aktuell zusammen gut 1'090 Hektaren öffentlichen Wald und zusätzlich 540 Hektaren Privatwald mit einer Jahresnutzung von rund 13'500 Festmetern (inkl. Privatwald).

Die Gemeinde Rafz führt einen selbständigen Forstbetrieb mit eigener Forstequipe. Die drei übrigen Forstreviere stützen sich auf einen öffentlich-rechtlichen Vertrag und die Gemeinden Eglisau und Rüdlingen stellen als Kopfbetriebe das nötige Forstpersonal und die Betriebsmittel bereit. Aktuell verfügt allerdings nur noch die Gemeinde Eglisau über eine vollständige eigene Forstequipe. Rüdlingen beschäftigt neben dem Revierförster im Teilpensum einen Forstwart und während der

Wintermonate zusätzlich einen Waldarbeiter. Im Forstrevier Wil-Wasterkingen werden die Revieraufgaben durch einen Förster mit einem Teilpensum im Auftragsverhältnis wahrgenommen. In allen Forstrevieren übernimmt das Forstpersonal in unterschiedlichem Umfang auch Aufgaben in den kommunalen Werkbetrieben. Insgesamt werden aktuell in den vier Forstrevieren drei Förster (250 Stellenprozente), sechs Forstwarte, drei Waldarbeiter (ca. 90 Stellenprozente) und vier Lehrlinge beschäftigt. In Rafz und Eglisau ist der Personalbestand gerade ausreichend, um die eigene Forstequipe in der Holzernte und der Jungwaldpflege produktiv und sicher einzusetzen. Der betriebliche Spielraum ist jedoch sehr gering und jede unvorhergesehene Absenz führt zu Kapazitäts- und/oder Sicherheitsproblemen. In Eglisau ist bei einer Absenz eines Forstwarts der Lernende unverzichtbar, damit die Vorschriften zur Arbeitssicherheit eingehalten werden können. Der Personalbestand in Rüdlingen genügt nicht für den wirtschaftlichen Einsatz moderner Holzertesysteme. Die enge Zusammenarbeit mit den kommunalen Werkbetrieben verbessert die Auslastung des Forstpersonals und trägt auch zur Reduktion der Sicherheitsrisiken bei.

Im Auftrag der Gemeinderäte hat sich deshalb ein Planungsausschuss aus den Ressortvorständen der sieben Gemeinden und den Revierförstern in den vergangenen anderthalb Jahren eingehend mit den Entwicklungsmöglichkeiten der Forstreviere im Rafzerfeld auseinandergesetzt. Der Ausschuss ist fest davon überzeugt, dass die künftigen Herausforderungen am besten mit einem gemeinsamen Forstbetrieb gemeistert werden können.

Um die Ergebnisverantwortung klar zu regeln, die Bildung der nötigen Reserven zu ermöglichen und gleichzeitig die Planungssicherheit für die Gemeinden zu erhöhen, schlägt der Ausschuss die Gründung eines selbständigen Forstbetriebs mit eigener Rechtspersönlichkeit vor.

Für die Zusammenarbeit unter Gemeinden bietet sich eine öffentlich-rechtliche Rechtsform an (Gemeindeverband oder interkommunale Anstalt). Der Ausschuss strebt möglichst schlanke Führungs- und Verwaltungsstrukturen an und empfiehlt deshalb den Zusammenschluss der vier Forstreviere zur interkommunalen Anstalt «Forstbetrieb Rafzerfeld». Die Organisation der Anstalt soll sich grundsätzlich nach den Vorgaben im zürcherischen Gemeindegesetz richten. Damit die beiden schaffhauserischen Gemeinden Rüdlingen und Buchberg sich als gleichberechtigte Partner an der

Anstalt beteiligen können, ist ein Einzelstaatsvertrag zwischen den beiden Kantonen Zürich und Schaffhausen erforderlich.

Das Vorhaben wurde den Gemeinderäten im Mai 2021 an einer gemeinsamen Informationsveranstaltung vorgestellt und in drei Vernehmlassungsrunden eingehend diskutiert. Der Entwurf des Anstaltsvertrages wurde anschliessend aufgrund der Stellungnahmen der Gemeinden und den Ergebnissen aus der Vorprüfung durch das Gemeindeamt Kanton Zürich überarbeitet. Sämtliche Gemeinden haben sich in der Schlussrunde für die Umsetzung des Projektes ausgesprochen.

Um die bestehenden Rationalisierungspotenziale voll auszuschöpfen und Planung, Ausführung und Abrechnung der Arbeiten möglichst einfach und kosteneffizient zu gestalten, soll die Waldbewirtschaftung künftig auf gemeinsame Rechnung erfolgen. Auf eine Aufteilung auf die einzelnen Waldeigentümer wird dabei verzichtet. Vorgeschlagen wird eine schlanke Führungsstruktur mit einem siebenköpfigen Vorstand, in dem jede Trägergemeinde mit einem Mitglied (in der Regel mit den jeweiligen Ressortvorständen) vertreten ist, und eine mit den nötigen Kompetenzen ausgestattete Betriebsleitung (Revierförster). Durch die Vergrösserung des Reviergebietes kann auch die bisher unbefriedigende Stellvertretung der Revierförster verbindlich gelöst werden. Die Aufsicht über die Anstalt erfolgt durch den ebenfalls siebenköpfigen Aufsichtsrat, in dem in der Regel die Präsidien der Trägergemeinden Einsitz nehmen.

Der gemeinsame Forstbetrieb übernehme bei der Gründung das gesamte aktuell eingesetzte Forstpersonal und die in den Kopfbetrieben vorhandenen Betriebsmittel. Die benötigten Gebäude würden beim Betriebsstart von den betroffenen Waldeigentümern gemietet. Als zentraler Stützpunkt für den geplanten Forstbetrieb ist jedoch keines der aktuell genutzten Gebäude geeignet. Der Ausschuss evaluiert deshalb alternative Standorte. Dabei wird auch der Neubau eines zweckmässigen Forstwerkhofs im Waldareal geprüft. Um die für die sorgfältige Planung und Realisierung eines Neubaus benötigte Zeit zu überbrücken, werden temporäre Lösungen für ein zentrales Betriebsgebäude gesucht (z.B. ein befristetes Mietverhältnis). Damit der Forstbetrieb bei Bedarf zu möglichst günstigen Bedingungen Fremdkapital aufnehmen kann, sieht der Anstaltsvertrag vor, dass die Trägergemeinden ergänzend (subsidiär) für die Fremdkapitalschulden des Forstbetriebs haften.

Der Zweck, die Organisation und die Finanzierung des neuen Forstbetriebs sind detailliert in einem Anstaltsvertrag geregelt. Dieser wird den Stimmberechtigten der sieben Gemeinden gleichzeitig zur Abstimmung unterbreitet. Der Vertrag kommt nur zustande, wenn alle sieben Trägergemeinden zustimmen. Ist dies der Fall, kann der Forstbetrieb Rafzerfeld ab Anfang 2024 operativ tätig werden.

Die beiden Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen können den Anstaltsvertrag an der Gemeindeversammlung behandeln. Im Kanton Zürich ist dafür eine kommunale Urnenabstimmung nötig, welche auf Frühjahr 2023 geplant ist. Vorgängig werden Informationsveranstaltungen organisiert, damit sich die interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein Bild machen können. Die Wilemer Bevölkerung wird rechtzeitig darüber orientiert werden.

### **Forstunterstand Wil ZH – Kompotoi**

Der Unterstand in der Forsthütte Wil ZH kann gemietet werden und erfreut sich grosser Beliebtheit. Gerade in den wärmeren Jahreszeiten wird der Platz für private Anlässe, Feste oder Vereinsausflüge gerne genutzt. Die Reservation erfolgt über die Gemeindeverwaltung Wil ZH. Die Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer weiss sich im Wald korrekt zu verhalten. Dazu gehören sowohl das Aufräumen von Abfall, wie auch die Lärmbelästigung von Mensch und Tier. Der Gemeinderat und der Forstbetrieb dankt an dieser Stelle allen Waldbesuchern, welche sich richtig verhalten. Im Zuge der vermehrten Anfragen rund um den Forstunterstand hat sich der Gemeinderat entschieden, eine mobile Toilette zu platzieren. Im August 2022 wurde demnach ein Kompotoi beim Forstunterstand gestellt. Das Kompotoi ist eine umweltfreundliche und geruchsfreie Alternative zum herkömmlichen Toitoi, welche durch ein Schweizer Unternehmen in Handarbeit angefertigt wird. Die gesammelten Reststoffe werden in stabile Humuserde umgewandelt.

### **Energiegesetz Kanton Zürich – Änderung tritt per 1. September 2022 in Kraft**

Die Stimmberechtigten haben am 28. November 2021 die Änderung des kantonalen Energiegesetzes mit gut 62 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen. Neu müssen Öl- und Gasheizungen in bestehenden Gebäuden am Ende ihrer Lebensdauer durch klimafreundliche

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Heizungen ersetzt werden, wenn es technisch möglich und finanziell tragbar ist. Der Kanton Zürich unterstützt den Umstieg mit Förderbeiträgen (<https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html>). Neue Häuser müssen so gebaut und ausgerüstet werden, dass der Energiebedarf für Heizung, Warmwasser, Lüftung und Klimatisierung möglichst gering ist. Eine klimaneutrale Heizung ist Pflicht, Öl- und Gasheizungen sind nicht mehr erlaubt. Neubauten müssen zudem einen Teil ihres Strombedarfs selbst erzeugen, was in der Regel mit Solarpanels erfolgen dürfte. Dies als Beitrag zur Deckung der steigenden Nachfrage nach klimafreundlichem Strom.

Gemäss Beschluss des Regierungsrates treten das geänderte Energiegesetz (Umsetzung MuKE n 2014) und die entsprechenden Verordnungsänderungen (Besondere Bauverordnung I) am 1. September 2022 in Kraft. Massgebend für die Einhaltung der neuen Bestimmungen ist das Datum der Baubewilligung, nicht das Datum der Einreichung des Baugesuchs.

Die Baudirektion arbeitet momentan an einer Revision der Bauverfahrensverordnung (BVV), um das Bewilligungsverfahren für die Installation von Wärmepumpen zu vereinfachen. Parallel dazu prüft sie Vereinfachungen bei der Bewilligung von Solaranlagen. Dabei ist es in beiden Fällen das Ziel, den administrativen Aufwand für die Bauherrschaften und die Verwaltung zu reduzieren. Diese Änderungen werden voraussichtlich im Januar 2023 in Kraft treten.

### Überprüfung der Kleinsiedlungen im Kanton Zürich – Angepasstes Baubewilligungsverfahren für Ortsweiler

Im Kanton Zürich bestehen heute über 300 Kleinsiedlungen ausserhalb des grafischen Siedlungsgebiets gemäss kantonalem Richtplan. Als Kleinsiedlungen gelten grössere aussenliegende Ortsteile, Weiler und andere Gebäudegruppen, die nicht oder nur noch teilweise landwirtschaftlich genutzt werden. Die historisch gewachsenen Kleinsiedlungen bilden einen wichtigen Bestandteil des Landschaftsbildes im Kanton Zürich und sollen in dieser Form erhalten bleiben.

Gemäss den rechtskräftigen Bau- und Zonenordnungen der Gemeinden sind 276 dieser Kleinsiedlungen den Kernzonen oder Weilerkernzonen zugewiesen. Diese Zonenzuteilung ist in einigen Fällen nicht korrekt. Gemäss

kantonalem Richtplan gelten die Zonierungen für Weiler als Nichtbauzonen, in welchen Neubauten auszuschliessen sind. Heute sind aber einige Zonierungen als Bauzonen ausgestaltet und lassen Neubauten zu. Diese Situation muss infolge der übergeordneten Vorgaben bereinigt werden. Die Baudirektion hat daher das Projekt «Überprüfung der Kleinsiedlungen im Kanton Zürich» gestartet. Neu soll im PBG eine Weilerzone eingeführt werden. Zusätzlich soll der kantonale Richtplan zu den Kleinsiedlungen angepasst werden.

Die Baudirektion überprüft derzeit sämtliche Kleinsiedlungen auf ihre Zonenzugehörigkeit zur Landwirtschaftszone, künftigen Weilerzone oder Bauzone. Aufgrund einer Grobüberprüfung der Kleinsiedlungen ist davon auszugehen, dass rund die Hälfte der Kleinsiedlungen die Voraussetzungen für den Verbleib in einer Bauzone nicht erfüllen und ihre heutige Zonierung als (Weiler-) Kernzone somit bundesrechtswidrig ist. Die Baudirektion erarbeitet derzeit eine Übergangsregelung, in welcher geregelt werden soll, welche baulichen Massnahmen in diesen Kleinsiedlungen zulässig sind, solange keine Weilerzonen rechtskräftig ausgeschieden sind. Diese Übergangsregelung wird voraussichtlich per Ende 2022 erlassen.

Alle Baugesuche in Kleinsiedlungen ausserhalb des grafischen Siedlungsgebiets sind der Baudirektion zur Zustimmung zuzustellen. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Die örtliche Baubehörde prüft das Baugesuch und reicht dieses wie üblich über die kantonale Leitstelle für Baubewilligungen ein.
- Die örtliche Baubehörde hat eine Stellungnahme zur Vereinbarkeit des Vorhabens mit der kommunalen Bau- und Zonenordnung (BZO) beizulegen. Die Stellungnahme hat eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den einschlägigen Bestimmungen zu enthalten. Ein blosser Hinweis, dass das Bauvorhaben die BZO bzw. die GPV einhält, genügt nicht.
- Die Baudirektion entscheidet, ob das Bauvorhaben zonenkonform ist oder ob eine Ausnahmegewilligung erteilt werden kann und stimmt dem Vorhaben bei positivem Prüfungsergebnis zu.
- Die örtliche Baubehörde eröffnet die kantonale Zustimmung zusammen mit ihrem eigenen Beschluss.

Wie bereits in der «information» vom Dezember 2021 darauf hingewiesen, gehören die beiden Ortsweiler Buchenloo und Hüslihof in die Kategorie der Kleinsiedlungen. Entsprechend sind sämtliche Baugesuche im koordinierten und somit im ordentlichen Verfahren zu bearbeiten. Für allfällige Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Bauamt Wil ZH gerne zur Verfügung.

### **Leitungsersatz und Sanierung der Strassenbeleuchtung – Kirchweg**

Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) werden im zweiten Halbjahr 2022 die Leitungen im unteren Bereich des Kirchwegs ersetzen und neue EW-Blöcke einbauen. Im Zuge dieser Arbeiten wird seitens der Gemeinde Wil ZH die bestehende Strassenbeleuchtung saniert und auf LED umgerüstet. Die Arbeiten werden koordiniert und gemeinsam ausgeführt, anschliessend erfolgt zudem noch der Einbau des Deckbelags. Dieser wurde nach den Arbeiten im letzten Jahr (Ersatz Wasserleitung) bewusst noch nicht eingebaut, da bekannt war, dass die EKZ im Jahr 2022 ihre Leitungen ersetzen und daher den Strassenbereich teilweise wieder aufbrechen muss. Die Arbeiten starten nach der Chilbi 2022 und werden voraussichtlich sechs bis acht Wochen dauern. Während der Bauphase werden leider erneut Beeinträchtigungen und Umleitungen in diesem Strassenabschnitt nötig werden. Die EKZ und die Gemeinde Wil ZH sind bestrebt, die Arbeiten zusammen mit den beauftragten Unternehmen speditiv auszuführen. Bauherrschaft, Unternehmung und Bauleitung danken für das Verständnis während diesen notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Behinderungen und Immissionen.

### **Ersatz Wasserleitung und Kalibervergrösserung Schanzstrasse bis Reservoir Buck sowie Instandstellung Schanz- und Riederenstrasse**

Der Ersatz und die Kalibervergrösserung (von DN 180mm auf DN 250mm) der Wasserleitung Schanzstrasse bis Reservoir Buck ist im Erschliessungsplan 2017, datiert vom 28. Februar 2017, enthalten. Der Erschliessungsplan 2017 beinhaltet die zu realisierenden Objekte 2017 bis 2024 (1. Erschliessungsetappe) sowie die Jahre 2024 bis 2030 (2. Erschliessungsetappe – keine Objekte mehr vorgesehen). Die Kosten für die 1. Erschliessungsetappe gelten gemäss § 92 Abs. 2 PBG nach der Festsetzung des

Erschliessungsplans als bewilligt. Der revidierte kommunale Erschliessungsplan 2017, wurde mit der Urnenabstimmung vom 24. September 2017 festgesetzt und mit Verfügung vom 26. März 2018 durch das Amt für Raumentwicklung genehmigt (ARE 17-1680). Die Hunziker Betatech AG wurde mit Beschluss vom 22. Februar 2022 mit der Ausarbeitung des Detailprojekts und der Bauleitung beauftragt. Im Budget 2022 sind in der Investitionsrechnung Fr. 185'000.00 (Strassenbau) und Fr. 440'000.00 (Wasserleitung) für diese Bauarbeiten vorgesehen.

Der Gemeinderat konnte an der Sitzung vom 26. Juli 2022 das Detailprojekt genehmigen und den Kredit von total Fr. 562'000.00 inkl. MWST (Strassenbau: Fr. 248'000.00 inkl. MWST / Wasserleitung: 209'028.90 exkl. MWST / Honorare und Unvorhergesehenes: Fr. 104'000.00 inkl. MWST) freigeben. Der Auftrag für die Rohrlegearbeiten der Wasserleitung wurde an die Peter Alber AG, 8181 Höri, vergeben. Der Zuschlag für die Tiefbauarbeiten erhielt die Kern Strassenbau AG, 8180 Bülach. Die Bauarbeiten beginnen im September 2022 und dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2022.

### **Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) – Genehmigung Jahresrechnung 2021**

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 17. Mai 2022 die Jahresrechnung 2021 des Zweckverbands Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 589'846.84 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 589'846.84 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 116'946.26. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2021 getätigt worden. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2021 je einen Saldo von Fr. 71'655.29 aus.

### **Zweckverband Betriebs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld – Genehmigung Jahresrechnung 2021**

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 28. Juni 2022 die Jahresrechnung 2021 des Zweckverbands Betriebs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 694'456.39 und einem Ertrag von Fr. 663'652.42 ein

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

Aufwandüberschuss von Fr. 30'803.97 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 2'162.65. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2021 getätigt worden. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2021 je einen Saldo von Fr. 406'6969.22 aus.

### Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) – Genehmigung Jahresrechnung 2021

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 28. Juni 2022 die Jahresrechnung 2021 des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 157'730.73 und einem Ertrag von Fr. 1'688.20 ein Aufwandüberschuss von Fr. 156'042.53 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 17'305.83. In der Investitionsrechnung resultieren bei Ausgaben von Fr. 765'223.40 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 765'223.40 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 149'218.60. Es wurden keine Investitionen im Finanzvermögen getätigt. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2021 je einen Saldo von Fr. 532'092.79 aus.

### Ferner hat der Gemeinderat...

- den Revisionsbericht der baumgartner + wüst gmbh betreffend KVG-Revision 2022 (Abrechnungsjahr 2021) genehmigt.
- den Baurechtsvertrag mit der Rescue groupe swiss GmbH für das gemeindeeigene Gewerbebauland im Grund, Kat.-Nr. 4187, per 4. Mai 2022 aufgelöst und den Grundbucheintrag löschen lassen infolge finanzieller Schwierigkeiten der Firma.
- die Technische Weisung für die Lieferung von Wärme an private Liegenschaften infolge Einbau des zweiten Heizkessels überarbeitet und per 1. August 2022 in Kraft gesetzt.
- einen Kredit von Fr. 9'750.00 inkl. MWST für die Projektarbeit und Bauleitung betreffend Erweiterung Stichstrasse im Gewerbegebiet Grund, Kat.-Nr. 4189, bewilligt. Der Auftrag wurde an die Gossweiler Ingenieure AG, 8180 Bülach, vergeben.
- Redsepi Abdisami, wohnhaft in 8152 Opfikon, das Gastwirtschaftspatent wie auch das Patent zum Ausschank und Verkauf von gebrannten Wassern für das Restaurant La Vita, Kirchweg 12, 8196 Wil ZH, erteilt.
- den Zinssatz für die internen Verrechnungen für das Rechnungsjahr 2023 bei 0.5% beibehalten.
- Peter Siegrist, Ruggstrasse 5, 8196 Wil ZH, als Ackerbaustellenleiter und Rolf Hänzi, Lirenhofstrasse 22, 8196 Wil ZH, als Mitglied Freibadkommission für die Amtsperiode 2022 bis 2026 als Funktionäre im Nebenamt bestätigt.
- Im Rahmen der Konstituierung die Abordnung in Zweckverbände, Kommissionen und Fachgremien beschlossen und die Offenlegung der Interessensbindung nach § 42 Abs. 2 GG festgehalten.
- einen Kredit von Fr. 8'250.00 für die Totalrevision der Besoldungsverordnung bewilligt. Der Auftrag wurde an die inoversum AG, Seestrasse 869, 8702 Meilen, vergeben.
- das Gesuch des Chilbivereins für die Kostenbeteiligung von Fr. 600.00 für die Zusatzrouten des Festbusses für die diesjährige Chilbi (01.-03.10.2022) bewilligt.
- als abstimmungsleitende Behörde für die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen eine kommunale Urnenabstimmung für Sonntag, 25. September 2022, angeordnet.
- gestützt auf Art. 20 Gemeindeordnung i.V.m. Art. 43 Geschäfts- und Kompetenzreglement der Bausekretärin (Gemeindeschreiberin) die Kompetenz erteilt, bestimmte Baubewilligungsverfahren selbständig behandeln und unterzeichnen zu können. Dies nach vorgängiger Beratung in der Baukommission. Der Gemeinderat ist über diese Bewilligungen an der nächsten Gemeinderatssitzung in Kenntnis zu setzen.

## Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Leo Neukom, Dorfstrasse 44, 8196 Wil ZH, und Tony Neukom, Breitenmattstrasse 1, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Bahnhofstrasse 8, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3890 (Kernzone Ka und Kb, Wohnzone W2 40%); Erstellen einer Erdwärmesonden-Wärmepumpenanlage; Anzeigeverfahren**
- Schmidli Architekten + Partner AG (SA+P), Tanneväg 26, 8197 Rafz: **Rückbau Gebäude Vers.-Nrn. 79 und 252, Untere Haldenstrasse 3 und 5, 8196 Wil ZH, sowie Neubau 3 Einfamilienhäuser mit Doppelgaragen, Bahnhofstrasse 12, 14 und 16, 8196 Wil ZH, Kat.-Nrn. 4191 bis 4193 (Wohnzone W2 40%); Erstellen einer Erdwärmesonden-Wärmepumpenanlage für Haus 3; Anzeigeverfahren**
- Gerhard Angst, Breitenmattstrasse 29a, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 598, Kat.-Nr. 4030, Breitenmattstrasse 29a, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren**
- Roland und Johanna Schmid, Breitenmattstrasse 29b, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 567, Kat.-Nr. 3757, Breitenmattstrasse 29b, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren**
- Thomas Keller, Oberdorfstrasse 14, 8196 Wil ZH: **Einbau Indach-Photovoltaikanlage, Dach- und Fassaden-sanierung sowie Erstellen eines Gewächshauses, Gebäude Vers.-Nr. 401, Kat.-Nr. 2558, Oberdorfstrasse 14, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Hans Zimmermann, Rüdlingerstrasse 10, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 62, Kat.-Nr. 1880, Rüdlingerstrasse 10, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Hans Peter und Gisela Angst, Schulstrasse 10, 8196 Wil ZH: **Umbau und Erweiterung EG-Wohnung, Erschliessung Estrich sowie Installation Indach-Photovoltaik-Anlage, Gebäude Vers.-Nr. 230, Kat.-Nr. 3217, Schulstrasse 10, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Auflagenbereinigung 1. Etappe Dachgeschoss; Anzeigeverfahren**
- Gerhard Angst, Breitenmattstrasse 29a, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage in der Aussenwand, Gebäude Vers.-Nr. 42, Kat.-Nr. 3637, Im Hägler 11a und 11b, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Patrik und Evelyne Atzrodt, Lirenhofstrasse 1, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 172, Kat.-Nr. 3988, Lirenhofstrasse 1, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka, Wohnzone W1 20%, Freihaltezone); Anzeigeverfahren**
- Erich Rieger, Oberer Landmannsbungert 12, 8196 Wil ZH: **Neubau Carport mit Geräteraum bei Vers.-Nr. 420, Kat.-Nr. 3776, Oberer Landmannsbungert 12, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb)**
- Mirjam Schenker, Wendelbuckstrasse 7, 8196 Wil ZH: **Erstellen von zusätzlichen Autoabstellplätzen inkl. Stützmauern sowie Verschieben bestehendes Gartenhaus, Gebäude Vers.-Nr. 637, Kat.-Nr. 3811, Wendelbuckstrasse 7, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%)**
- Nikolaus Vertesi, Rüdlingerstrasse 3c, 8196 Wil ZH: **Einbau Dachflächenfenster, Gebäude Vers.-Nr. 29, Inventarobjekt Nr. 12, Kat.-Nr. 82, Rüdlingerstrasse 3c, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka)**
- Marco Lionello, Bahnhofstrasse 10, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 288, Kat.-Nr. 3889, Bahnhofstrasse 10, 8196 Wil ZH (Wohnzone W2 40%); Anzeigeverfahren**
- Peter und Cathy Angst, Stapferstrasse 16, 8006 Zürich: **Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 586, Kat.-Nr. 3760, Breitenmattstrasse 27a, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren**
- Brigitta Angst, Breitenmattstrasse 27b, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 568, Kat.-Nr. 3759, Breitenmattstrasse 27b, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren**
- Tarzan und Drita Grantolli, Rüdlingerstrasse 4, 8196 Wil ZH: **Fenstereinbau im Anbau, Gebäude Vers.-Nr. 390, Kat.-Nr. 1914, Rüdlingerstrasse 4, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka)**

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 9)

- Esther Lang, Dorfstrasse 45, 8196 Wil ZH sowie Roland und Anna Albani, Breitenmattstrasse 25, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 587, Kat.-Nr. 4031, Breitenmattstrasse 25, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren**
- Matthias und Rosmarie Wegmann, Weinbergstrasse 24, 8196 Wil ZH: **Sanierung Hangsicherung beim Parkplatz und Erneuerung Gartenzugang, Gebäude Vers.-Nr. 594, Kat.-Nr. 3254, Weinbergstrasse 24, 8196 Wil ZH (Wohnzone W2 40%); Anzeigeverfahren**
- Gianesi + Hofmann AG, Küsnachterstrasse 38, 8126 Zumikon: **Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit zehn Wohnungen und Unterniveaugarage, Vers.-Nrn. 811 bis 813, Kat.-Nr. 4012, Oberer Landmannsbungert 8 und 10, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb); Genehmigung Revisionspläne mit teilweiser Verweigerung; Anzeigeverfahren**
- Tim und Jana Schärff, Poststrasse 1, 8406 Winterthur: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Wendelbuckweg 4, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4123 (Wohnzone W1 20%); Genehmigung Umgebungsplan und Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**
- Walter Meier, Hüslihof 23, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 610, Kat.-Nr. 3141, Hüslihof 23, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- René Sägesser, Lirenhofstrasse 14, 8196 Wil ZH: **Auffrischung Fassade, Gebäude Vers.-Nr. 422, Kat.-Nr. 3956, Lirenhofstrasse 14, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Anzeigeverfahren**
- Jürg und Niti Wachter, Wendelbuckweg 6, 8196 Wil ZH: **Erstellen eines zusätzlichen Abstellplatzes und Anpassung der Umgebung, Gebäude Vers.-Nr. 810, Kat.-Nrn. 4124 und 4127, Wendelbuckweg 6, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Anzeigeverfahren**
- Thomas Keller, Oberdorfstrasse 14, 8196 Wil ZH: **Einbau Indach-Photovoltaikanlage, Dach- und Fassaden-sanierung sowie Erstellen eines Gewächshauses, Gebäude Vers.-Nr. 401, Kat.-Nr. 2558, Oberdorfstrasse 14, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Auflagenbereinigung und Baufreigabe; Anzeigeverfahren**

## Personal

Walter «Wädi» Angst ist seit dem 1. September 2002 als Werkmeister der Gemeinde Wil ZH angestellt. Während den letzten 20 Jahren hat sich Wädi Angst mit grossem Engagement für die Gemeinde Wil ZH eingesetzt und dazu beigetragen, dass die Infrastruktur sich in dem heutigen, guten Zustand zeigt. Mit viel Herzblut ist er zudem während all den Jahren für sichere und schneefreie Strassen im Winterdienst tätig, egal zu welcher Tages- und Nachtzeit. Seit zwei Jahren steht ihm Werkmitarbeiter Markus Neukom zur Seite und unterstützt ihn bei seiner Tätigkeit. Der Gemeinderat und das Team der Gemeinde Wil ZH gratulieren Wädi Angst auf diesem Wege zu seinem 20-jährigen Jubiläum. Vielen Dank für die jahrelange Treue und die sehr gute sowie engagierte Teamarbeit. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dir, Wädi.



## Personalausflug

Die Gemeindeverwaltung Wil ZH sowie die Büros der Werkbetriebe bleiben am

### Donnerstag, 5. Oktober 2022

wegen des Personalausfluges den ganzen Tag **geschlossen**. Ab Donnerstag, 6. Oktober 2022, sind wir gerne wieder für Sie erreichbar.

Bei Todesfällen können Sie uns jederzeit unter 079 795 93 80 erreichen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Kenntnisnahme danken wir bestens.

*Gemeindeverwaltung Wil ZH*

---

## Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

---

### Trauungen

**17. Juni 2022 – Baumgartner Roger**, von Oberglatt ZH, mit **Baumgartner-Dräxl Carina**, von Deutschland, getraut in Bülach ZH

**24. Juni 2022 – Liebetrau Norbu**, von Olsberg AG, mit **Liebetrau-Le Nhu**, von Luzern LU, getraut in Eglisau ZH

---

### Geburten

**14. April 2022 – Hirt Lean**, von Wil ZH und Brugg AG, geboren in Bülach ZH, Sohn des Hirt Daniel und der Hirt-Demuth Nadia

**2. Mai 2022 – Vaterlaus Sofia**, von Berg am Irchel ZH, geboren in Bäretswil ZH, Tochter des Vaterlaus David und der Vaterlaus-Atzrodt Martina

**6. Juni 2022 – Schwarz Paul**, von Trubschachen BE, geboren in Bülach ZH, Sohn des Schwarz Matthias und der Schwarz-Zimmermann Linda

---

### Todesfälle

**16. Juni 2022 – Müller Bruno**, von Teufen AR, geb. 1947, wohnhaft gewesen Im Hägler 7

**23. Juli 2022 – Fritschi-Isabel Pierrette**, von Wil ZH, geb. 1935, wohnhaft gewesen Rüdlingerstrasse 9

---

### Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang Mai 2022 bis Ende Juli 2022

- acht Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.



### Häckselaktionen

Die nächsten Häckselaktionen finden statt:

**13. September und 25. Oktober 2022**

Wir bitten um Kenntnisnahme.

*Gemeindeverwaltung Wil ZH*

## Gemeindeverwaltung – Diverse Meldungen



[www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch)

# Gemeinde Wil ZH



### Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Wil ZH

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Dieses Schreiben ersetzt das Schreiben vom August 2021 und zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Wil ZH Hilfe finden.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch  
und bewahren Sie diese Broschüre gut auf.

*August 2022, Gemeinderat Wil ZH*

### Der Notfalltreffpunkt

#### Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (z.B. bei lange dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

### Den Notfalltreffpunkt finden Sie im: Schulhaus / Turnhalle Landbüel

#### Treffpunkt bei Kommunikationsausfall

Wenn Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Sanität, Feuerwehr) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, ist dies die Kontaktstelle um per Funk Anrufe zu tätigen.

#### Bei Evakuierung

Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-) evakuiert werden muss, begeben Sie sich ebenfalls in die Schulanlage Landbüel.

### Notfalltreffpunkt - SAMMELPUNKT

#### Treffpunkt bei einer Evakuierung

In **Buchenloo 16** oder im **Hüslihof**, Parkplatz Schwimmbad

Begeben Sie sich zum Sammelpunkt, nehmen Sie bereits anwesende Personen in Ihrem Auto mit oder suchen Sie dort eine Mitfahrgelegenheit zur Schulanlage Landbüel.

Informieren Sie sich unter [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) oder wenden Sie sich an die Gemeinde:  
Gemeinde Wil ZH, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH, Tel. 044 879 20 80, [gemeinde@wil-zh.ch](mailto:gemeinde@wil-zh.ch).

Herausgeber: Gemeinde Wil ZH, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH, [gemeinde@wil-zh.ch](mailto:gemeinde@wil-zh.ch)



[www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch)

## Evakuierung

So läuft eine Evakuierung ab



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den Allgemeinen Alarm aus. Über Radio und die App Alertswiss wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuierung. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe.



Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht. In der Betreuungsstelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuierung zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

## Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe. Hören Sie stattdessen Radio.



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Lebensmittel aufbrauchen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.



**MALERGESCHÄFT**  
**FELIX SPÜHLER**  
 8197 Rafz

Fugenlose Wand- Bodenbeschichtung  
 Tapeten  
[maler-spuehler.ch](http://maler-spuehler.ch)



**Innerwork**  
**Ernährungs- & Schmerztherapie**

[www.carmelagiannini.com](http://www.carmelagiannini.com)

Carmela Jakob Giannini  
[info@carmelagiannini.com](mailto:info@carmelagiannini.com)  
 +41 78 868 71 77

**HOMEO CURE**  
 Klassische Homöopathie

**FLAVIA LEIMBACHER**

Naturheilpraktikerin mit  
 eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32  
 Baulenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau  
[www.homeocure.ch](http://www.homeocure.ch) · [praxis@homeocure.ch](mailto:praxis@homeocure.ch)

**Neues Gesicht - gleiche Qualität**

kompetent, zuverlässig  
 und innovativ in  
 die Zukunft



**HANS DÜNKI-RAFZ**  
 HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN



[duenki.ch](http://duenki.ch)  
 044 869 13 95

**Leib & Gut**  
 Umweltservice GmbH

Räumungen  
 Recycling  
 Demontagen  
 Entsorgungen  
 Komplettlösungen für Ihren Umzug

**Leib & Gut Umweltservice GmbH**  
 8196 Wil / ZH  
 Tel: 052 533 29 21  
[www.leibundgut-umweltservice.ch](http://www.leibundgut-umweltservice.ch)

Sie müssen Möbel aufbauen, verschieben, entsorgen oder transportieren?  
 Wir haben die Lösung.

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei  
[sarah.steiger@wil-zh.ch](mailto:sarah.steiger@wil-zh.ch)  
 für genaue Informationen.

## Aktuelles aus der Bibliothek

Wir freuen uns, Sie an unserem Medienstand an der Chilbi willkommen zu heissen. Die Bibliothek ist am Sonntagnachmittag, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, vor dem Gemeindehaus anzutreffen. Um 14.30 Uhr werden wir eine Kamishibai-Vorstellung oben in der Bibliothek anbieten. Alle Kinder, die gerne Bildergeschichten hören, sind herzlich willkommen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen milden und farbenprächtigen Herbst. *Für das Bibliotheksteam, Barbara Müller*

### Öffnungszeiten

#### Normale Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

#### Während der Chilbi

Chilbisamstag, 01.10.	10.00 – 11.30
Chilbisonntag, 02.10.	13.00 – 16.00 (Medienstand)
Chilbimontag, 03.10.	geschlossen

#### Während der Herbstferien (9. bis 23. Oktober)

Mo, 10.10.	18.30 – 20.00
Mo, 17.10.	18.30 – 20.00

# Restaurant Sternen



Dorfstrasse 1  
8196 Wil ZH

**Neueröffnung  
1. Oktober 2022 !!!  
08.30 Uhr**

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Montag bis Freitag durchgehend von 08.30 – 23.00 Uhr  
Samstag von 16.00 – 23.00 Uhr**

## Für Wanderer, Biker und Vereine

**Kleine durchgehende Speisekarte  
14.00 bis 22.30 Uhr**

**Sonja Baumann & Vige Porchet**

Anfragen für Reservationen nehmen wir sehr gerne  
per sofort an unter 044 836 31 11.



**Sanitär | Reparaturen  
Entkalkungen | Umbau**

LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen  
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau  
Tel 044 867 43 33 | [www.leesanitaer.ch](http://www.leesanitaer.ch)




**TRAIS FLUORS GARTENBAU**  
wir schaffen Lebensträume

[info@traisfluors-gartenbau.ch](mailto:info@traisfluors-gartenbau.ch) 8196 Wil [www.traisfluors-gartenbau.ch](http://www.traisfluors-gartenbau.ch)

[www.centro-wilzh.ch](http://www.centro-wilzh.ch)



Sternen




Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei  
[sarah.steiger@wil-zh.ch](mailto:sarah.steiger@wil-zh.ch)  
für genaue Informationen.

---

## Ein ganz grosses Dankeschön

Allen Anwesenden, die am 27. Juni in der Kirche Wil in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass mir augenblicklich erste Hilfe geleistet wurde, danke ich von ganzem Herzen.

Wir sind tief beeindruckt und unendlich dankbar, dass es offensichtlich ganz viele Mitmenschen gibt, die spontan zupacken und alles tun, um Menschen in der Not zu helfen. Dank dieser fürsorglichen Hilfe geht es mir wieder gut.

Dass der Trauergottesdienst für Bruno Müller so empfindlich gestört wurde und ganz sicher viele Leute furchtbar erschrocken sind, tut mir sehr leid.

Nochmals herzlichen Dank an alle, auch für die vielen anschliessenden Nachfragen nach meinem Befinden!

*Heinz und Doris Blaser-Spühler, Wasterkingen*



## Vorwort der Schulpflege

Seit zwei Wochen hat uns der Schulalltag zurück und wir dürfen uns wieder über belebte Schulhäuser sowie viele neue Gesichter freuen.

Ich möchte es nicht versäumen, allen Mitarbeitenden, welche uns per Ende Schuljahr 2021/22 verlassen haben, herzlich für ihren Einsatz an der SUR zu danken. Insbesondere möchte ich unsere beiden langjährigen Lehrpersonen Jacqueline Antonietti (21 Jahre) und Hannes Schaad (34 Jahre) erwähnen, welche nun hoffentlich ihren wohlverdienten Ruhestand in vollen Zügen geniessen können. Herzlichen Dank euch Beiden für euer langjähriges Engagement zum Wohle der Kinder und nur das Beste im neuen Lebensabschnitt!



Herzlich willkommen heisse ich alle neuen Mitarbeitenden an der SUR. Wir sind froh, dass wir alle vakanten Stellen auf Schuljahresbeginn besetzen konnten. Auch die Schulleitung ist wieder komplett: Seit dem 1. August arbeitet André Tynowski als Co-Schulleiter mit einem Pensum von 70% an unserer Schule.

### Konstituierung

Bereits sind zwei Monate vergangen, seit die Behörden ihr Amt angetreten haben. Neu in der Schulpflege heissen wir Martin Christen willkommen, er übernimmt das Ressort Informatik und Liegenschaften. Die Schulpflege konstituiert sich seit dem 1. Juli 2022 wie folgt:

Patric Gross (Präsidium, Finanzen), Bettina Marti (Personelles, schulergänzende Aufgaben), Martin Christen (Informatik, Liegenschaften), Robert Letsch (Schülerbelange, Sonderpädagogik), Carina Bertenghi (Vizepräsidium, Schulentwicklung und Schulqualität, Kommunikation, Leitung Krisenstab).

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen alles Gute, viel Freude und Erfolg und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



### Gemeinschaftsprojekt

#### «Unteres Rafzerfeld rücksichtsvoll»

Seit meinem Amtsantritt im Jahr 2018 wurde ich leider oft Zeugin von Vandalismus und Respektlosigkeit, aber auch Unverständnis und einem folglich immer grösser werdenden Graben zwischen den verschiedenen Interessengruppen. Aber auch innerhalb der Behörden war lange Uneinigkeit zu spüren. «Ein Vorfall auf dem Schulhof? Das ist Sache der Schulpflege». «Geschehen in der Freizeit? Wenden Sie sich an die Gemeinde»... Falsch! Dieses Thema geht uns alle an!

Umso mehr freut es mich, dass wir aktuell zusammen mit den Politischen Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen an einem Gemeinschaftsprojekt arbeiten und uns mit den Bedürfnissen und Anliegen der Jugendlichen auseinandersetzen. Wir alle wissen, dass dem Unteren Rafzerfeld ein Jugendtreff mit altersspezifischen Angeboten und Projekten fehlt, welcher auch Hilfe und Begleitung bieten und vermitteln kann. Wir wünschen uns aber auch wieder mehr Toleranz, Verständnis und ein respektvolles Miteinander. Zum Schluss noch eine schöne und passende Lebensweisheit des Kleinen Prinzen: Alle grossen Leute waren einmal Kinder, aber nur wenige erinnern sich daran.

### Schulraumplanung

Diverse Zukunftsmodelle für unsere Schule wurden in den vergangenen Monaten und Jahren reger diskutiert. Innerhalb der Schule kam man zum Entschluss, dass eine Zentralisierung der Primarschule sowie eine Auslagerung der Sekundarschule nach Rafz die meisten Vorteile mit sich bringen werden. Diese Projekte werden von einer Arbeitsgruppe mit fachlicher Begleitung vertieft geprüft. Es freut uns, Sie anfangs Oktober mittels Broschüre und Video genauer über das entstandene, zukunftsorientierte Projekt zu informieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein an die Infoveranstaltung vom 24. Oktober 2022, um 20.00 Uhr, in der Aula des Schulhauses Landbüel.

Das Geschäft für eine gemeinsame Sekundarschule (Zustimmung Anschlussvertrag) wird am Sonntag, 27. November 2022, zur Abstimmung gebracht. Über das Geschäft zur Zentralisierung der Primarschule (Rahmenkredit) werden Sie am Sonntag, 12. März 2023, befinden.

### Schulchor «SUR pur»

Es war eine spontane Idee unseres Schulleiters Matthias Meyer, welcher in den vergangenen Jahren viele seiner Pläne aufgrund Corona nicht umsetzen konnte. Nach viermonatiger Vorbereitungszeit war es so weit: Kinder und LehrerInnen luden am 2. Juni 2022 zum Chorkonzert «SUR pur» in die reformierte Kirche Wil ein. Sowohl am Nachmittag als auch am Abend freuten sich je rund 300 Eltern, Verwandte und Bekannte über ein facettenreiches Programm der verschiedenen Schulchöre und Bands. Nicht nur uns, sondern hoffentlich auch Ihnen, wird

dieser gelungene Anlass noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich noch viele warme Spätsommertage und einen wunderbar farbigen Herbst. *Carina Bertenghi, Vizepräsidentin*



## Aus der Schulleitung

### Gemeinsam unterwegs

Seit Beginn des neuen Schuljahres ist die Schule Unteres Rafzerfeld in leicht veränderter Zusammensetzung «gemeinsam unterwegs» für eine starke, moderne und attraktive Schule, an der sich alle Beteiligten verstanden, gut aufgehoben und gefördert fühlen. «Gemeinsam unterwegs» ist das zentrale Element unseres Leitbilds und war auch Schwerpunkt des Kick-off-Tages des gesamten Schulteams kurz vor Schuljahresbeginn.

Neu als Co-Schulleiter wird sich André Tynowski, zusammen mit dem bereits im Amt stehenden Matthias Meyer, für die operativen Belange der Gesamtschule einsetzen und sich gegenseitig über alle Stufen und Klassen hinweg vertreten.

Die Schulleitung ist von Montag bis Freitag erreichbar, die neuen Kontaktdaten sind auf [www.schule-ur.ch](http://www.schule-ur.ch) ersichtlich. *Matthias Meyer, André Tynowski*

## Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor

### André Tynowski – Schulleiter

Ich heisse André Tynowski, bin 59 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Frau in Bülach. Wir haben vier erwachsene Kinder, die bereits alle mit ihren Partnerinnen bzw. ihrem Partner zusammenleben. Auch sind wir inzwischen Grosseltern von drei «Knirpsen»,



die wir regelmässig hüten. Familie und Freunde sind mir sehr wichtig. In der Freizeit bewege ich mich gerne draussen, bin häufig in den Bergen oder manchmal mit dem Motorrad unterwegs. Auch sind meine Frau und ich grosse Handball-Fans.

Meine berufliche Karriere führte mich vom Sekundarlehrer und Schulleiter, über Erwachsenenbildner wiederum zurück in die Schulwelt. Aus den beiden Welten, Schulwesen und Privatwirtschaft, verfüge ich über reiche Erfahrungen als Pädagoge und Führungskraft sowie aus der Privatwirtschaft als Berater, Coach und Trainer von Führungskräften und Teams in Kultur- und Veränderungsprozessen.

Ich freue mich sehr darauf, mich in einer überschaubaren Schule mit dafür einzusetzen, dass sich junge Menschen möglichst optimal entwickeln können. Sie sollen eine Schule erleben, die eine gemeinsame Kultur und tragende Werte lebt, die lebendig und innovativ ist. Ein «cooler Groove» und das «gemeinsam unterwegs» sollen sehr gut spürbar sein. Eine gute Schule kann nur «gemeinsam» entstehen bzw. sich entwickeln – dazu braucht es alle Beteiligten! Daher freue ich mich auf unsere Kontakte, eine gute Zusammenarbeit in einer positiven, humorvollen und konstruktiven Stimmung. *André Tynowski*

### Debora Degiorgi – Lehrperson Primarschule

Mein Name ist Debora Degiorgi. Ich bin 28 Jahre alt und wohne im schönen Klettgau. In meiner Freizeit macht mir das Backen viel Spass. Die neuen Rezepte probiere ich gerne auch mal mit den Kindern aus. Mit grosser Leidenschaft arbeite ich seit vier Jahren als Lehrperson.



Den Grossteil unterrichtete ich im Kanton St. Gallen. Da ich Ende letzten Jahres in den Kanton Schaffhausen zog, kam mir die Mutterschaftsvertretung von Februar bis Juni 2022 in Hüntwangen wie gelegen. Schon vom ersten Tag an fühlte ich mich sehr wohl und mir war schnell klar, dass ich weiterhin hier an der SUR unterrichten möchte. Ich schätze mich glücklich, dass ich ab August zum einen zu 50% die 1. Klasse in Hüntwangen und zum anderen jeweils für zwei Lektionen die 5. und die 6. Klasse in Wasterkingen unterrichten darf. Auf die Abwechslung und die neue Herausforderung freue ich mich sehr!

*Debora Degiorgi*

### Bernd Roth – Klassenlehrperson Sekundarschule

Ich heisse Bernd Roth. Im kommenden Schuljahr werde ich als Klassenlehrer die 1. Sek übernehmen. Meine Fächer sind Mathematik, NT und Sport. Ich wohne in Weiach und bin seit 8 Jahren verheiratet. Wir haben einen Sohn, der mittlerweile 1 Jahr und 9 Monate alt ist. Falls mir die Zeit bleibt, dann gehe ich gerne zum Klettern.



Mein Ziel als Lehrperson ist es, allen Schülerinnen und Schülern eine möglichst gute Chance zu bieten, für ihr Leben und nicht für die Schule zu lernen. *Bernd Roth*

### Alice Hirschberg – Fachlehrperson Sekundarschule

Mein Name ist Alice Hirschberg und ich werde nach den Sommerferien in Wil TTG unterrichten. Während vieler Jahre habe ich Lernende zu Bekleidungs-gestalterinnen an der modeco in Zürich ausgebildet. Handwerkliche Arbeiten mit Stoff, aber auch mit anderen Materialien sind meine Passion. Nun freue ich mich auf spannende Projekte mit den Jugendlichen.



*Alice Hirschberg*

### Linda Leu – Lehrperson Primarschule

Back to the roots! Für einige bin ich bestimmt ein bekanntes Gesicht im Rafzerfeld, dennoch freue ich mich sehr, mich hier (nochmal) vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Linda Leu und im Sommer 2013 habe ich das Studium an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen beendet und gleichzeitig meinen ersten Fuss als Stellvertretung in die SUR gesetzt. Ab 2014 war ich Klassenlehrerin in Wasterkingen, bis ich im Sommer 2019 auf Reisen ging. Schweren Herzens hatte ich damals meine Stelle in dem hübschen Schulhaus mit tollem Team aufgegeben, um die grosse weite Welt zu entdecken. Durch Corona wurde meine Reise leider etwas früher als geplant beendet. In den letzten zwei Jahren habe ich verschiedene Stellvertretungen übernommen und meine Wege führten mich auch da wieder an die SUR. Nachdem ich nun nochmal vier Monate Reisezeit genossen habe, freue ich mich, in mein altbekanntes Klassenzimmer in Wasterkingen zurückzukehren. Privat hat sich nicht viel geändert: Ich wohne noch immer im bezaubernden Schaffhausen, obwohl ich in der Zwischenzeit einiges von dieser wunderschönen Welt gesehen habe. Ich mache gerne Sport und geniesse die Natur, sei es auf Wanderungen in den Bergen oder ganz entspannt am Ufer des Rheins. *Linda Leu*



### Isabella Sinkovic – Fachlehrperson Sekundarschule

Ab August 2022 darf ich an der Sekundarschule Landbüel als neue Fachlehrerin WAH (Wirtschafts-Arbeit-Haushalt) und Tastaturschreiben unterrichten, worauf ich mich sehr freue. Mein Name ist Isabella Sinkovic, wohnhaft bin ich in Bachenbülach, wo ich mit meinem Partner und seinen zwei Kindern samt Hund das schöne Unterland geniessen darf. Seit 27 Jahren unterrichte ich leidenschaftlich gerne (unter anderem Hauswirtschaft und Sport) und beschäftige mich auch in der Freizeit mit dem Thema Unterricht. Als Vereinstrainerin SVPS gebe ich nämlich noch Reitstunden und mit meinen beiden eigenen Pferden geniesse ich täglich unsere wunderschöne Natur. Schwimmen, Yoga und Lesen sind mein Ausgleich zu meinen intensiven Berufen. Nun bin ich sehr gespannt auf Sie, liebe Eltern, auf Ihre Jugendlichen, auf das Team der SUR und auf all die neuen Herausforderungen, welche ich gerne begleiten und mitgestalten möchte im kommenden Schuljahr.



*Isabella Sinkovic*

### Maike Wiegmann – Schulassistentz

Ich heisse Maike Wiegmann, bin 41 Jahre alt und wohne seit 2017 in Wil. Ich bin Sozialpädagogin, Mami von einem 8-jährigen Buben und seit Mai 2022 in der SUR tätig. Ab August übernehme ich eine integrierte Sonderschulung eines Kindes und werde an drei Vormittagen im Kindergarten Wil arbeiten. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und die Erlebnisse mit den Kindern. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik, bin draussen in der Natur und im Sommer natürlich mit meinem Sohn in der Badi. *Maike Wiegmann*



---

 Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor (Fortsetzung von Seite 21)
 

---

**Ann-Kristin Vanhofen –  
Lehrperson Primarschule**

Ich heisse Ann-Kristin Vanhofen und starte nach den Sommerferien als Lehrerin an der Schule in Wasterkingen. Mit meinem Mann Reto und meinem einjährigen Sohn Levi wohne ich in Flaach. Am liebsten verbringe ich Zeit mit meiner Familie und Freunden. Gerne machen wir Ausflüge in die Natur, bereisen andere Länder, kochen und backen gemeinsam. Mir macht es viel Spass zu singen und zu tanzen, mit Aquarellfarben zu malen oder etwas Schönes zu basteln. Am besten kann ich beim Yoga entspannen. Ich freue mich schon sehr, meine Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und viel mit ihnen zu lernen, zu erleben und zu lachen. *Ann-Kristin Vanhofen*


**Sara Waser – Schullassistentenz**

Mein Name ist Sara Waser. Ich wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern seit 2008 in Hüntwangen. Ich habe eine abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachfrau und habe anschliessend 10 Jahre in der psychiatrischen Uniklinik gearbeitet. Ich betätige mich sehr gerne kreativ, häkeln, malen und auch Theater spielen gehören zu meinen Hobbys. Im Sommer trifft man mich und meine Familie viel auf dem Rhein an, im Winter sind wir fast jedes Wochenende auf den Skis unterwegs. Nach dem ich nun einige Jahre zu Hause die Familie gemanagt habe, suche ich eine neue Herausforderung hier an der Schule. Ich werde als Klassenassistentin die Kinder wie auch die Lehrerin unterstützen. Auch werde ich Betreuungsstunden übernehmen. Die Arbeit mit den Kindern stelle ich mir sehr abwechslungsreich vor und ich freue mich schon sehr darauf. *Sara Waser*


**Evelyne Wirth – Kindergartenlehrperson**

Seit vielen Jahren unterrichte ich, Evelyne Wirth, mit Freude unsere Kleinsten in der Schule. Nach meinem Umzug in das schöne Rafzerfeld starte ich nun neu im Kindergarten Hüntwangen. Ich bin Mutter zweier erwachsener Kinder und wohne in Rüdlingen SH. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, mache Yoga oder Pilates oder pflege meine beiden Katzenjungs. Als reiselustige Frau besuche ich gerne schöne Städte in Europa (die «Sammlung» ist bereits sehr umfangreich) oder plane hie und da auch eine grössere Reise in weiter entfernte Länder. *Evelyne Wirth*


**Claudia Luginbühl – Team Tagesstruktur**

Ab August werde ich die Nachmittagsbetreuung der SUR in Wil übernehmen. Ich bin Claudia Luginbühl und 60 Jahre alt. Mein Ehemann und ich haben vier erwachsene Kinder und momentan vier (bald fünf) Enkelkinder. Vor zwölf Jahren haben wir Wil Richtung Berlingen verlassen. Dennoch sind wir immer noch sehr mit dem Rafzerfeld verbunden. Seit bald 30 Jahren bin ich für die Reinigung der Turnhalle Landbüel zuständig. Das ermöglichte mir, Familie und Arbeit gut unter einen Hut zu bringen. Doch nun freue ich mich riesig auf die neue Aufgabe. Meine Motivation für diese Arbeit ist die Freude an Kindern. Ich bringe viel und persönliches Wissen im Umgang mit Kindern mit und schöpfe aus einem grossen Topf Lebenserfahrung. Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb möchte ich sie für eine unbestimmte Zeit auf ihrem Lebensabschnitt begleiten, unterstützen und ihnen ein Vorbild sein. In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Hund unterwegs, erkunde die Wanderwege der Schweiz und geniesse die Zeit mit meiner Familie. Ich freue mich auf Sie und Ihre Kinder. *Claudia Luginbühl*



## Berichte aus den Schulhäusern

### Töss-Stafette 2022

Wir waren sehr aufgeregt, als wir uns auf die Reise machten nach Winterthur-Töss. Wir freuten uns schon lange auf diese Stafette, wo jeder von uns sein Bestes gab!

Wir assen gemütlich auf der grossen Wiese unser Picknick, die Sonne schien teilweise heiss vom Himmel, einige Tropfen fielen dennoch vom Himmel.

Um 13.05 Uhr sprintete Len aufgeregt los, nachdem der Pistolenschuss fiel! Die ganze Gruppe aller 4. Klässler (76 Kinder!) spurtete los!

Die Kinder übergaben den gelben Leuchtstreifen punktgenau an den Übergabestellen und verloren keine Zeit damit – so wurden wir in den Top-Ten auf den 9. Schlussrang geschleudert und bekamen zur Belohnung erst noch das T-Shirt mit dem Logo drauf!

Wir hatten grossen Spass daran und verdienten uns wirklich ein feines Cornet – wir kommen sicherlich auch nächstes Jahr wieder! **4. Klasse Habig**



## Berichte aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 23)

### Klassenlager der 5. Klasse Wasterkingen

#### Unser absoluter Lieblingstag der Woche – Mittwoch, der 15. Juni 2022

Am Mittwochmorgen gab es ein sehr leckeres Frühstück. Es gab frisches Brot mit Nutella, saftige Melone und Trauben. Nach dem Frühstück begann die Tauschaktion, in Viererteams gingen wir ins Städtchen. Am Anfang hatte jedes Team einen Franken. Das Ziel war, mit Tauschaktionen einen möglichst guten Gegenstand zu bekommen. Mein Team bekam als erstes einen Leimstift, danach gingen wir in die Drogerie und tauschten ihn mit einem Necessaire ein, welches gefüllt war mit Schminksachen.

Als wir im Lagerhaus zurück waren, sahen wir, was die anderen Teams getauscht hatten. Sie hatten zum Beispiel Kaffeebecher, Süßigkeiten, Kinderschmuck und Gläser bekommen. Nach dem sehr leckeren Mittagessen ruhten wir uns in unseren Zimmern aus.

Am Nachmittag fuhren wir mit dem Zug zum Säntispark. Im Säntispark stürzten wir mutig die coolen Wasserrutschen hinunter, sogar die Lehrpersonen machten mit. Total ermüdet gingen wir noch Donuts essen.

Am Abend gab es zur Stärkung ein feines Abendessen. Das Abendessen gab uns Energie und wir spielten Fussball und Tischtennis. Es war ein schöner Tag.

*Ekaterina Schulzke*

Als wir um 08.00 Uhr frühstückten, waren wir alle schon ganz hibbelig, weil wir wussten, dass wir heute in den Säntispark gehen. Als Zimmer vier mit dem Abwasch fertig war, verzierten wir Porzellanteller. Nachher wurden uns die Regeln der Tauschaktion erklärt. Jede Gruppe erhielt einen Franken Startkapital und musste versuchen, diesen gegen etwas hochwertigeres einzutauschen. Der neue Gegenstand konnte wieder getauscht werden. Nach ungefähr zwei Stunden ertauschte meine Gruppe einen Kaffeebecher. Diesen Kaffeebecher schenkte ich meiner Mutter nachträglich zum Geburtstag.

Nach einem feinen Mittagessen packten wir unsere Badesachen und machten uns auf den Weg zum Säntispark. Dort angekommen, mussten wir uns in Gruppen aufteilen. Meine Gruppe war die grösste Gruppe mit insgesamt sechs Personen. Nachdem wir kurz instruiert wurden, probierten wir die verschiedenen Rutschen aus. Meine Lieblingsrutsche war «Wirbelwind». Die Rutsche, die ich am langweiligsten fand, war «Sternenrausch». «Sturzflug» habe ich mich nicht getraut. Denn dort stand man auf einem Boden, der sich plötzlich öffnete und man fiel mehrere Meter in die Tiefe. Bei einer Rutsche konnte man ein Wettrennen machen, ich bin zweimal gerutscht und habe gewonnen. Nach diesem anstrengenden Tag assen wir nur noch Abendessen. Dann fielen wir ins Bett und schliefen sofort ein. *Cornelia Bühler*



## Aus dem Elternrat



### «Juhui! Ich habe ein eigenes Handy.» Medienbildung für Eltern mit Kindern von der 4. bis zur 6. Klasse

Nach langer Zeit konnten wir als Elternrat am 30. Mai 2022 endlich wieder einen Elternvortrag realisieren. Was das Format angeht, war der Anlass sogar eine Premiere: Die Eltern konnten sowohl vor Ort als auch von zu Hause aus per Zoom teilnehmen. Nicht zum ersten Mal haben wir Expertinnen und Experten von «zischtig.ch» eingeladen. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche beste Medienbildung und Prävention erfahren. Als Einstieg in den Abend wurden wir in die aktuelle Welt der Sozialen Medien entführt. Mit viel Witz seitens der Vortragenden wurden wir durch verschiedenste Trends und Apps geführt. Wir wissen nun, was es mit den Flämmchen auf Snapchat auf sich hat und warum Kinder und Jugendliche andern gerne beim Gamen zusehen. Ausserdem wurde auf Gefahren beim Chatten sowie auf Aspekte der «Digital-Life-Balance» eingegangen.

Ab wann ein Handy? Wie setzt man altersgerechte Regeln durch? Was kann man gegen die ständige Ablenkung durch die Apps tun? Wie kann das Kind vor Gewalt und Übergriffen geschützt werden? Der Abend zeigte auf, wie sinnvolle Rahmenbedingungen geschaffen werden können.



Die beiden Medienprofis haben die Inhalte mit viel Charme und einer grossen Portion Begeisterung vorgetragen. Im Vordergrund standen Informationen und Tipps mit dem Ziel, die eigenen Kinder zu einer gewinnbringenden, kreativen und sicheren Mediennutzung zu befähigen. Wir sind davon überzeugt, dass alle teilnehmenden Eltern viel mitnehmen konnten. Zum Schluss wurde ein Apéro angeboten – die beste Gelegenheit, sich untereinander über eigene Erfahrungen mit dem Thema auszutauschen.

Der Abend war ein voller Erfolg, den wir hoffentlich bald wiederholen können. *Silja Rutschmann, Vorstandsmitglied*

## Katholische Kirche

### Gottesdienste

So, 04.09.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
So, 11.09.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sa, 17.09.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 25.09.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
So, 02.10.	10.00	Gottesdienst in Rafz mit Ministrantenaufnahme
Sa, 08.10.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
So, 16.10.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
So, 23.10.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Mi, 26.10.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet in Wil
So, 30.10.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Di, 01.11.	19.00	Allerheiligen/Allerseelen in Rafz – wir gedenken den Verstorbenen
So, 06.11.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 13.11.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa, 19.11.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
So, 27.11.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

### Mittagstisch – Pfarrezentrum Eglisau

**Mi, 7. September 2022, 12.00 Uhr**

(Anmeldung bis Mo, 5.9.2022, 10.00 Uhr)

**Mi, 5. Oktober 2022, 12.00 Uhr**

(Anmeldung bis Mo, 3.10.2022, 10.00 Uhr)

**Mi, 2. November 2022, 12.00 Uhr**

(Anmeldung bis Mo, 31.10.2022, 10.00 Uhr)

Anmeldungen: 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch

Kosten: 10.– für Erwachsene, Kinder/Jugendliche gratis

Alle sind herzlich willkommen!

### Seniorentreffen 60+

**Do, 27. Oktober 2022, 14.30 Uhr,**

**Begegnungszentrum Glattfelden**

«Sambia» – Bildervortrag

**Mi, 16. November 2022, 14.30 Uhr, KGH Rafz**

«Lieder und Musik mit Maya Meier»

### Lottoanlass des Frauenvereins

**Mo, 24. Oktober 2022, 14.00 Uhr, KGH Rafz**

## Reformierte Kirche

### Fiire mit de Chliine



**Sa, 24. September 2022, 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche Wil**

Das neu gegründete «Fiire mit de Chliine»-Team, bestehend aus derzeit vier jungen Müttern, unterstützt von unserer Sozialdiakonin Angela Graf und Pfarrerin Carola Jost-Franz, werden diese Gottesdienstform neu beleben.

Alle Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern bis 5 Jahren sowie Grosseltern, Gotti, Götti und Freunde sind herzlich eingeladen. Nach dem halbstündigen Gottesdienst stärken wir uns mit einem Znüni.

### «Mit Englischhorn und Orgel – musikalische Impressionen»

**Sa, 1. Oktober 2022, 17.00 Uhr, Kirche Wil**

Die Oboistin Lyudmila Tkatch und die Pianistin Marion Mansour spielen Chilbimusik der besonderen Art. Mit Englischhorn und Oboe begleitet von Orgel und E-Piano spielen die beiden Musikerinnen ein vielfarbiges Programm mit Kompositionen von Astor Piazzolla, Eugene Bozza, J.S.Bach und anderen. Eintritt frei, Kollekte.

### «dezibelles»

**Sa, 5. November 2022, 17.00 Uhr, Kirche Wil**

«dezibelles» haben sich dem A-cappella-Gesang in all seinen Formen verschrieben und sind auf Klangwelten von der Klassik über die internationale Volksmusik bis hin zu Pop und Jazz spezialisiert. Das mehrfach ausgezeichnete Ensemble bietet ein authentisches Live-Erlebnis und ergänzt das hohe musikalische Niveau der vier Sängerinnen durch treffende Inszenierungen und eine Prise Humor.



Als Vorband singt der Kinderchor der Musikschule Zürcher Unterland.

Eintritt frei, Kollekte.

**Kulturkommission**

### Angebot 6oplus – Seniorennachmittag

Zum ersten Senioren-Nachmittag im kommenden Winterhalbjahr laden wir Sie ganz herzlich ein.s

**Do, 17. November 2022, 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen**

Thema: «Unsere Jugend- und Kindheitserinnerungen»

#### Kirchenbus

13.35 Uhr – Wil, Primarschulhaus und Oberdorf

13.45 Uhr – Wasterkingen, Kirche und Volg

### Auszug aus den Gottesdiensten

So, 11.09.	11.00	Gottesdienst mit Vorstellung Konfi, Kirche Wasterkingen
So, 18.09.	10.00	Gottesdienstbesuch am Bodenseekirchentag, Schaffhausen
Sa, 24.09.	17.00	Vesper bi de Lüüt, Wil, vor der Kirche
So, 02.10.	10.00	Chilbi-Gottesdienst, Festgelände Wil
Sa, 08.10.	17.00	Vesper bi de Lüüt, Wasterkingen, Dorfhuus
So, 30.10.	10.00	Erntedank-Gottesdienst mit 2.-Klass-Unti, anschliessend Zopf und Most Kirche Wil Musik: Musikverein Wil
So, 06.11.	09.30	Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl, Ref. Kirche Rafz
Sa, 12.11.	17.00	Vesper bi de Lüüt, Wasterkingen, Ausserdorfstr. 3
So, 27.11.	10.00	Gottesdienst mit Chile-Kafi, Kirche Wasterkingen

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich im «kontakt» sowie auf [www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch).

## Spitex am Rhein



### Der Vorstand ist fast komplett – ein Bericht von unserer 10. Generalversammlung

Peter Bolli als Präsident a.i. begrüsst am 21. Juni 2022 im kath. Pfarreizentrum in Eglisau die Anwesenden. Die Geschäfte verliefen im vergangenen Jahr ruhig und alle Anträge wurden entsprechend genehmigt.

Das scheidende Vorstandsmitglied Beni Steiner wird mit einer eindrücklichen Laudatio verabschiedet. Während zwanzig Jahren hat sich Beni Steiner für den Verein, seine Mitglieder, die Kundinnen und Kunden sowie das Personal eingesetzt, vor allem im Bereich der Finanzen aber auch als Interimspräsident. Ebenfalls für Remo Vock steht ein Geschenkkorb bereit für seine Arbeit im Vorstand im Ressort Infrastruktur.

Jeremy Menge wird neu in den Vorstand gewählt. Er übernimmt das Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Herr Menge ist 40 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie seit fünf Jahren in Eglisau. Er ist studierter Betriebswirt und ist als selbstständiger Unternehmensberater für mittelständische Unternehmen tätig.

Die Versammlung bestätigt, dass Peter Bolli das Präsidium definitiv übernimmt. Peter Bolli führte dieses bereits erfolgreich ad Interim seit dem 01.01.2022. Er wohnt seit 2002 in Eglisau, ist Dipl. Betriebsökonom, sehr engagiert in verschiedenen Vereinen und fährt selbst Mahlzeiten für unsere Spitex am Rhein aus. Die Finanzen führt er interimswise weiter, bis eine geeignete Person gefunden ist.

An dieser Stelle möchten wir gerne darauf hinweisen, dass wir dringend eine engagierte Person für das Ressort Finanzen suchen. Wenn Sie Interesse haben, die Arbeit der Spitex am Rhein tatkräftig zu unterstützen, freuen wir uns, Sie als versierte Finanzperson kennenzulernen.

Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Christina Kuhn, welche für die Qualität besorgt ist, Felix Kern, zuständig für den Bereich Infrastruktur, Anita Utzinger als Aktuarin und Helen Hangartner für diverse Spezialaufgaben.

Wir freuen uns, als Verein mit vereinten Kräften des Vorstands, der Geschäftsleitung und unseren täglich engagierten Mitarbeitenden für Sie da zu sein.

*Jeremy Menge, Öffentlichkeitsarbeit*



### Unser Dienstleistungsangebot

Spitex-Leistungen sind individuell, überall und für alle – Montag bis Sonntag, 07.00 – 22.00 Uhr.

- **Unser Grundangebot in Pflege und Hauswirtschaft**  
Abklärungen und Beratung, Behandlungspflege, Grundpflege, Akut- und Übergangspflege, Palliativpflege, Haushaltshilfe und Betreuung (Zusatzversicherung)
- **Unser Spitex Komfort Angebot**  
Komfort Betreuung und Komfort Hauswirtschaft
- **Unser Spitex Komfort Rufsystem**
- **Unser Spitex Komfort Mahlzeitendienst**

### SPITEX-Zentrum Eglisau

Obergass 1, 8193 Eglisau

**Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da.**

**Telefonische Erreichbarkeit – 044 867 25 67**

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Daniela Bertschi und Andrea Reus in der Administration sind gerne für Sie da.

Weitere Infos auf [www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch)

**E-Mail: [info@spitex-am-rhein.ch](mailto:info@spitex-am-rhein.ch)**

## Rotkreuz Fahrdienst – Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Die Einsatzleiterin, Frau Ursula Schiltknecht, erreichen Sie unter der Nummer 079 179 92 98, jeweils montags bis freitags, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden. *Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich*

### Auskunft und Vermittlung

Ursula Schiltknecht (Einsatzleitung) – 079 179 92 98

Mo – Fr 10.00 – 12.00

## Von der Bevölkerung für die Bevölkerung

### Winter-Kinderbörse

Nach der ersten Frühlingbörse im April wird am 29. Oktober 2022 im Sternensaal eine Winter-Kinderbörse durchgeführt. Artikel werden am Freitag entgegengenommen. Der Verkauf findet am Samstag statt.

Der Erlös kommt gemeinnützigen Projekten zugute. Der Anlass wird durch freiwillige Helfer\*innen organisiert. Genauere Informationen werden folgen. *Andrea Angst*

### Winter-Kinderbörse

Wann Sa, 29. Oktober 2022

Wo Sternensaal Wil

Kontakt Andrea Angst  
044 869 07 35 | ueli.und.andrea@bluewin.ch

### Advents-Märt Wasterkingen 2022

Nach 10jähriger Organisation durch den Dorfverein WAKI-MO-KA bekommt der Advents-Märt Wasterkingen eine neue Organisation.

Wir wollen an die Traditionen der vergangenen Jahre anknüpfen und den Märt in bewährter Weise fortführen. Der Rahmen, die heimelige Atmosphäre, die Kerzen und handwerklichen Arbeiten werden beibehalten. Natürlich werden auch die verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten nicht fehlen. Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Verein WAKI-MO-KA für die Unterstützung und freuen uns darüber, mit dem Stübli8195 einen erfahrenen Partner in der Festwirtschaft zu haben.

Die Einladungen an die uns bekannten Ausstellerinnen und Aussteller wurden bereits verschickt.

Wir freuen uns auf zwei gemütliche Abende zur Einstimmung in die diesjährige Adventszeit. Kommt zu uns, stösst mit uns an und erlebt Wasterkingen von seiner romantischen Seite.

*Corinna Landis, Dominik Hartmann, Daniel Bütikofer, Marc Blaser*

### Advents-Märt Wasterkingen

11./12. November 2022 Beim alten Schützenhaus

Kontakt für alle Belange:

adventsmaert.wasterkingen@gmail.com  
079 217 99 39 (Marc Blaser)

## Rufnetz Zürcher Unterland



### Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 19.5.2022, führte der Verein «Rufnetz Zürcher Unterland» seine 16. ordentliche Mitgliederversammlung durch.

Hansjörg Hophan, Präsident und der Vorstand konnten zahlreiche Mitglieder und ehrenamtliche Begleiterinnen im katholischen Pfarreizentrum in Eglisau begrüßen. Die Versammlung konnte gemäss Einladung abgewickelt werden.

Das Vereinsjahr war, wie auch schon im Vorjahr, geprägt von den grossen Herausforderungen der Pandemie. So blieben die Anfragen auch in diesem Vereinsjahr hinter den Erwartungen zurück. Der Vorstand nutzte die ruhige Zeit und nahm Kontakt zu Spitex-Organisationen, Pfarrämtern und Alters- und Pflegeheimen auf, um den Verein und seine Dienstleistung vorzustellen.

Auch das Weiterbildungsangebot für die ehrenamtlichen Begleiterinnen war wegen Corona längere Zeit eingestellt. Daher ist der Verein froh, dass die Begleiterinnen wieder an den monatlichen Weiterbildungen der Palliativ-Station des Spitals Bülach teilnehmen können.

Der Verein ist zuversichtlich und der festen Überzeugung, dass die Nachfrage im neuen Vereinsjahr wieder zunimmt. Daher haben die Mitglieder auch dem Vorschlag des Vorstandes zugestimmt, dass alle ehrenamtlichen Begleiterinnen zwei Ausbildungstage zu «Grundlage Demenz» in der «Sonnweid» in Wetzikon (Institution zur Betreuung von Menschen mit Demenz) besuchen können.

Mit der Wiederwahl des Vorstandes und der Revisorinnen, der Abnahme der Rechnung und des Budgets konnte die Versammlung nach rund einer Stunde abgeschlossen werden.

Nach einer kurzen Pause wurde zum zweiten Teil des Abends eingeladen: Während des Apéros führte Clownin «Paulina», eine Begleiterin aus dem Verein, die Anwesenden in die Kunst des Humors ein. Dabei konnte sie aufzeigen, wie heilsam Humor auch in belastenden Momenten sein kann. Es gelang ihr auch, die Teilnehmenden aktiv einzubeziehen. So verliessen alle Mitglieder zufrieden und mit einer inneren Gelassenheit die Mitgliederversammlung 2022.

### Kontakt

Der Verein «Rufnetz Zürcher Unterland» bezweckt die Begleitung, Unterstützung und Entlastung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen in der letzten Lebensphase. Die Dienstleistung steht allen Menschen aus dem Einzugsgebiet kostenlos zur Verfügung. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig.

Wenn Sie unseren Dienst in Anspruch nehmen möchten, so wenden Sie sich direkt an unsere Einsatzzentrale:

079 813 08 72 | [einsatzleitung@rufnetz.ch](mailto:einsatzleitung@rufnetz.ch).

*Karin Zwygart, Aktuarin*

## Suchtprävention Bezirk Bülach

### Lesung im Rahmen der Aktionswoche «Kinder aus suchtbelasteten Familien»

Rund 20 Teilnehmende fanden sich am Abend des 10. Mais im Obergeschoss der Stadtbibliothek Bülach ein. Julia Weber, Schriftstellerin aus Zürich, las aus ihrem 2017 erschienenen Buch «und immer ist alles schön», in welchem sie auf eindrückliche Weise das Erleben von zwei Kindern schildert, welche mit ihrer alkoholkranken Mutter aufwachsen – immer aus der Optik von Anais, der älteren der beiden Geschwister. Es war mucksmäuschenstill im Raum, die einfache Sprache mit vielen Wiederholungen und das Erleben des Mädchens berührten offensichtlich und machten betroffen.

### Beratungsangebot für Jugendliche mit problematischem Substanzkonsum

Schon seit mehreren Jahren bietet die Fachstelle für Abhängigkeitserkrankungen in Bülach und in Kloten ambulante Beratung und Therapie für Jugendliche mit einem risikoreichen Konsum von Cannabis, Kokain, Alkohol oder aber auch online-Medien an. Während das Angebot bis vor kurzem nur Jugendlichen ab 16 Jahren zur Verfügung stand, können sich neu auch Jugendliche ab 13 Jahren auf der Fachstelle melden (044 804 11 66). Eine Beratung kann zeitnah nach der Anmeldung beginnen. Sie erfolgt ausschliesslich durch ausgebildete PsychotherapeutInnen. *Annette Glaser, Psychotherapeutin und Gesamtleiterin Fachstelle für Abhängigkeitserkrankungen Bezirk Bülach (fabb)*

## Pro Senectute – Ortsvertretung

PRO  
SENECTUTE  
Kanton Zürich

### Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag be-  
schliessen wir mit Kaffee und Kuchen. Es ist keine An-  
meldung nötig, der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 7.–.

*Monika Rutschmann, Ortsvertreterin*

### Pro Senectute-Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleis-  
tungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, 058 451 53 00,  
dc.unterland-furttal@pszh.ch, www.pszh.ch

### Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Wir haben Zeit und Sie vielleicht Freude an einem Besuch  
von einer/einem unserer freiwilligen Besucher\*innen  
aus der Umgebung, zum Beispiel weil Sie einfach interes-  
siert sind an neuen Menschen, oder weil Sie betagt oder  
handycapiert sind, weil Sie wenig Kontakt haben möch-  
ten oder weil Sie einmal einen anderen Menschen um  
sich haben möchten zum Plaudern, Vorlesen, Spazieren,  
Zuhören, Spielen oder Kaffee trinken. Getrauen Sie sich  
und melden Sie sich unverbindlich. Ich werde gerne die  
passende Person für Sie suchen für einen ersten Kontakt.  
Vielleicht kennen Sie auch jemanden der gerne einen  
Besuch möchte? Wenden Sie sich bitte mit einem Anruf  
vertrauensvoll an mich (044 886 82 00).

*Katrin Strässler, Leiterin Besuchsdienst*

### Spielnachmittag 60+

08.09.	13.30 – 16.00	Restaurant JinLing, Wil
13.10.	13.30 – 16.00	Restaurant JinLing, Wil
10.11.	13.30 – 16.00	Restaurant JinLing, Wil

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:  
Monika Rutschmann (044 869 20 05)

## Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat  
statt. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte neben-  
stehender Tabelle. Sie finden uns im kath. Kirch-  
gemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz.  
Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft, eine  
Unterlage für das Wickelkissen und Windeln mit.

Von Montag bis Freitag, von 08.30 bis 10.30 Uhr, werden  
Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der  
Nummer 043 259 95 55 beraten.

Ich heisse Nurdan Hayta und bin Ihre persönliche Müt-  
ter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter  
nurdan.hayta@ajb.zh.ch oder 043 259 95 37.

*Nurdan Hayta, Mütterberaterin HFDD*

### Daten September bis November 2022

**Mit Anmeldung** 13.30 – 14.00  
**ohne Anmeldung** 14.00 – 16.00

Mo, 05.09.

Mo, 19.09.

Mo, 03.10.

Mo, 17.10.

Mo, 07.11.

Mo, 21.11.

## Armbrustschützen Hüntwangen

### Unser Nachwuchs ganz Gross

Das absolute Highlight in diesem Jahr war das 25. Eidgenössische Armbrustschützenfest. Dieses findet alle drei Jahre statt, 2022 vom 7. bis 17. Juli in Neuwil mit etwa 800 teilnehmenden Schützen und Schützinnen. Bislang konnten unsere Kleinsten noch nicht an diesem Anlass teilnehmen, erst wer die Armbrust selber spannen kann und ohne Betreuung zurechtkommt, wird zugelassen. Dieses Jahr wurden die Regeln geändert und so bekam auch unser Nachwuchsschütze Mathias Spühler die Gelegenheit, an so einem grossen Event sein Können zu zeigen. Und das hat er!

Bei seinem Sektionsstich setzte er starke 56 Punkte, von möglichen 60, ins Schwarze. Damit sicherte sich Mathias nicht nur ein Eidgenössisches Kranzabzeichen, sondern liess einige der Elite weit hinter sich. So auch unseren besten Schützen Stefan Meier, der bei seinem Stich nur 52 Punkte erzielte.

Dank der starken Resultate konnten wir einen Sektionsdurchschnitt von 55,949 Punkten erzielen.



Ein weiteres Highlight des Eidgenössischen Schützenfestes war die Austragung der Schweizermeisterschaft. Total 94 Schützen und Schützinnen haben die Qualifikation Elite kniend bestritten. Nur die besten 35 kamen in die nächste Runde weiter. Von unserem Verein haben sich Stefan und Dominic Meier dieser Aufgabe gestellt. Leider war mit seinem 79. Rang, für Dominic hier Schluss. Stefan erreichte Platz 37 und aufgrund zweier Absagen konnte er mit Glück in den kleinen Final nachrutschen. Hier wurden erneut 30 Schuss absolviert und die Spreu vom Weizen getrennt. Denn nur die besten acht Schützen erreichten das grosse Finale und wahrten die Chance auf den Schweizermeistertitel. Unser Stefan erzielte gute Resultate und sicherte sich am Ende den 18. Rang.

Allen Schützen und Schützinnen an dieser Stelle nochmals ganz herzliche Gratulation für eure Leistungen. Den Freunden, Familien, Gästen und Daumendrückenden ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön auch an die Gemeinde Hüntwangen für den Empfang und den Apéro. Natürlich auch ein Dankeschön an die Alphornbläser und Fahenschwinger für den musikalischen Rahmen.



### Kontakt

Melde Dich bei uns und mach mit, ab acht Jahren bist Du dabei. Es ist nicht zwingend eigenes Material notwendig, um bei uns mitzumachen, das Sportgerät sowie Kleider und Ausrüstung können auch gemietet werden. Also los, komm vorbei und wir zeigen Dir gerne unseren Sport und beantworten Deine Fragen. Oder besuche uns auf [www.asv-huentwangen.ch](http://www.asv-huentwangen.ch). *Sandra Engler*

## Chilbiverein

Liebe Wilemerinnen und Wilemer,

Nach vierzehn Jahren als Präsident des Chilbivereins gab Ueli Angst an der Generalversammlung 2022 seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Für seine geleistete Arbeit in den vielen Jahren möchten sich die Vorstandsmitglieder und der ganze Chilbiverein herzlich bedanken.

### Chilbi 2022

#### Datum

Die Chilbi findet vom Samstag, 1. Oktober, bis Montag, 03. Oktober 2022, statt.

#### Kinderflohmarkt

Der Kinderflohmarkt und die Spiele finden am Sonntag beim Schulhaus Dorf statt. Die Stände können ab 09.00 Uhr aufgestellt werden. Es wird kein Standgeld erhoben.

#### Verkaufsstände

Möchten Sie auch einen Stand an der Chilbi betreiben? Sven Reinhard (079 767 30 60) gibt gerne Auskunft.

#### Fahrverbot

Wie jedes Jahr gilt während der Chilbi im Dorfkern ein allgemeines Fahrverbot. Für die Anwohnenden und für Rettungsdienste ist die Zufahrt selbstverständlich gewährleistet. Bitte beachten Sie, dass gewisse Einschränkungen bereits ab Mittwoch, 28. September, und bis Dienstag, 4. Oktober 2022, möglich sind.

#### Linienbus

Der Linienbus verkehrt gemäss Fahrplan. Während des eigentlichen Chilbibetriebs wird die Haltestelle «Gemeindehaus» an die Ecke Rüdlingerstrasse/Breitenmattstrasse verlegt.

#### Festbus

Von Samstag auf Sonntag verkehrt wieder ein gratis Festbus im ganzen Rafzerfeld. Der Festbus hält an der Ersatz-Bushaltestelle Ecke Rüdlingerstrasse/Breitenmattstrasse.

- *Abfahrten nach Rafz* 00.15 / 01.15 / 02.15
- *Abfahrten nach Hüntwangen, Wasterkingen, Bahnhof Hüntwangen-Wil und Eglisau Viehmarkt* 00.30 / 01.30 / 02.30

#### Parkplätze

Signalisierte Parkplätze stehen am Dorfrand zur Verfügung. Herzlichen Dank den Landbesitzenden.

Wir wünschen Ihnen gemütliche Stunden an der Wilemer Chilbi. *Sven Reinhard*

### Chilbi 2022 – Programm

Fr, 30.09.	ab 18.00	Festbeiz Montags-Club, mit Live Band
Sa, 01.10.	ab 17.00	Festbetrieb
	17.00	Duo- Konzert «Mit Englischhorn und Orgel», Kirche Wil
	18.00	Musiker-Chnelle – Platzkonzert
	20.00	Filmvorführung «Wil 1966» bei der Weingemeinschaft
	ab 20.00	Live-Musik in den verschiedenen Chilbi-Beizen
So, 02.10.	10.00	Chilbi-Gottesdienst, Führwehrtrotte
	ab 11.00	Festbetrieb, Kinderflohmarkt, Degustationen und Verkaufsstände
	11.30	Gemeinde – Ehrungen und Apéro, vor Restaurant Sternen
	12.30	Führwehrtrotte – Platzkonzert Steelband
	13.00	Filmvorführung «Wil 1966» bei der Weingemeinschaft
	14.00	Bibliothek – Kamishibai-Bildergeschichte
	16.00	Musikerchnelle – Platzkonzert  Filmvorführung «Wil 1966» bei der Weingemeinschaft
	ab 20.00	Live-Musik in den verschiedenen Chilbi-Beizen
Mo, 03.10.	ab 17.00	Festbetrieb
	20.00	Lambo – Platzkonzert Guggenmusik Spectaculus
	ab 20.00	Live-Musik in der Führwehrtrotte

## Kulturverein Wil

### Der Verein

Inspiziert durch das grossartige Festspiel zur 800-Jahrfeier Wil wurde am 1. April 2021 der Kulturverein Wil gegründet. Der Verein strebt aber nicht nochmals so etwas Grosses an, sondern wir möchten im kleineren Rahmen die lokale Kultur fördern, insbesondere das Laientheater. Es soll den Mitgliedern Spass bereiten und keinen Stress mit sich bringen, den man im Alltag ohnehin oft hat. Bitte melde dich, wenn du gerne Theater spielen, Ideen einbringen oder sonst bei der Vereinsentwicklung mitwirken möchtest.

### Der Kulturverein an der Chilbi

Wegen der angespannten Corona-Situation mussten die Vereins-Aktivitäten leider auf Eis gelegt werden. Deshalb konnte vor einem Jahr auch der Film «Ein Dorf denkt an die Zukunft» aus dem Jahr 1966 unter der Leitung von Röbi Stüssi und Heinrich Schrupf nicht wie angekündigt

während der Chilbi Wil gezeigt werden. An der diesjährigen Chilbi steht der Film nun nochmals auf dem Programm.

Wer schon etwas älter ist, erinnert sich sicher noch an den Film, der im Jahr 1966 als Beitrag der Schule für die damalige Herbstschau produziert wurde.

Nach 55 Jahren hat Röbi Stüssi nun das gesamte Filmmaterial dem Kulturverein Wil in die Obhut übergeben. Inzwischen ist es gelungen, das alte Film-, Bild und Tonmaterial in die Neuzeit zu retten und zu einem neuen Film in digitaler Form und möglichst originalgetreu zusammenzustellen.

Der Film weckt Erinnerungen an die damalige Zeit mit Wilemer, die inzwischen in die Jahre gekommen oder bereits verstorben sind und zeigt Probleme, die damals in der Gemeinde aktuell waren. Dabei sind bekannte, aber auch bereits verstummte Stimmen zu hören.



Wil im Jahr 1966

### Chilbi-Kino – «Ein Dorf denkt an die Zukunft»

Sa, 1. Oktober 20.00 Uhr  
So, 2. Oktober 13.00 Uhr / 16.00 Uhr

Ort: Scheune der Familie Baumann, Kirchweg 4

### Ausblick

Das weitere Programm des Kulturvereins sieht eine kleine Theateraufführung im 1. Quartal 2023 sowie eine kulturgeschichtliche Führung in der Gegend vor.

Auskunft erteilen gerne unser Präsident  
Peter Baur (079 439 05 75 | p.baur@frike.ch)  
und unsere Aktuarin und Verantwortliche Theater  
Ruth Stampa (076 410 81 96 | ruth@stampa.ch)

*Geri Angst*

## Rafzerfelder Motobikers



### Wenn die Motobikers reisen

Unsere von langer Hand akribisch vorbereitete Töfftour in die französischen Alpen und ins Piemont konnte endlich bei schönem Wetter angetreten werden. Mit zwölf Zweirädern und drei Sozias führte uns die Tour zuerst nach Chambéry und anderntags weiter zum regionalen Naturpark Vercors, weiter durch die beeindruckende Schlucht Gorges du Nan zu einer der faszinierendsten und schönsten kurvenreichen Panoramastrassen Europas, der Combe Laval.



Nach zig befahrenen Pässen an diesem Tag dann ein erstes Ausruhen in Valence. Dann die Durchquerung des regionalen Naturparks Monts d'Ardèche bis nach Vogüé zum feinen Mittagslunch, weiter entlang der Schlucht Georges d'Ardèche und über Landstrassen bis Avignon. Der Besuch der berühmten Brücke durfte natürlich nicht fehlen. Eine schöne Stadt mit mittelalterlicher Stadtmauer, dem Papstpalast und vielem mehr.

Weiter ging es über die schöne Serpenterstrasse zum Berg Mont Ventoux, wo man bei sehr gutem Wetter gleichzeitig das Mittelmehr, die höchsten Gipfel der Alpen und der Pyrenäen sehen kann. Weiterfahrt über diverse Pässe zum Lunch nach Banon und vorbei an den Lavendelfeldern, welche leider noch nicht blühten.

Dann der Besuch eines der schönsten Dörfer Frankreichs, Moustiers-Sainte-Marie, und weiter durch einen der schönsten Canyons, der bis zu 700-m-tiefen Verdonschlucht bis nach La Palud Verdon, wo wir nächtigten. Am nächsten Tag weiter in der Haute-Provence nach Castellane, zum Lago die Castillon, nach Valberg und Durchquerung der berühmten Sandsteinschlucht Gorges de Daluis mit Aussicht auf die roten Felsformationen.

Danach Mittagessen im gemütlichen Lokal Le Relais in Gréolières und anschliessend Besuch des zu den schönsten Dörfern von Frankreichs zählenden Gourdon mit

Sicht auf die Mittelmeerküste und schliesslich Ankunft in Antibes, einer der ältesten Städte an der Côte d'Azur, wo wir dreimal nächtigten. Verweilen in der sehr schönen Stadt Antibes mit dem berühmten See- und Yachthafen Port Vauban.

Weiterfahrt übers Hinterland von Nizza, Monaco und Menton, durch die Region Liguria Italien ins Piemont nach Alba, wo unser Mitglied Alex mit seinen Insiderkenntnissen zwei tolle Tage organisiert hat. Fahrt mit Bus und lokaler Reisebegleitung durch die Rebberge nach la Morra mit grandioser Rundschau über das südliche Piemont, Besuch mit Führung des seit Jahrhunderten in Familienbesitz gehörenden Weingutes Cordero di Montezemolo mit Weindegustation unter anderem der Weine Barbera d'Alba und Barolo. Rund 50 Hektaren Rebbau rund um das Weingut bilden eine faszinierende Kulisse. Wir besuchen das Schloss in Grinzane Cavour und runden den Tag ab mit einem etwas speziellen Abendessen in der Osteria Ostu di Djun in Castagnito.

Anderntags geht's weiter Richtung Vercelli in die Po-Ebene zum grössten Reisanbaugebiet Europas, wo wir das Reisgut Colombara in Livorno Ferraris (VC) besuchten, welches den begehrten Acquerello-Carnaroli-Reis produziert. Künstlerin Claudia Haberkern führte uns durch das Museum für Reiskultur, in welchem die Wohnräume der Reissarbeiter und die Schule so ausgestattet sind, als hätten die Bewohner sie eben erst verlassen. Die Zeitreise hat hungrig gemacht, so dass wir im nahen Ristorante Balin mit drei verschiedenen köstlichen Risotti verwöhnt wurden.



Letzte Station vor der Heimreise ist Baveno am Lago Maggiore. Wir waren überwältigt vom luxuriösen etwas anderen Hotel Simplon mit schöner Parkanlage und geniessen zusammen den letzten gemeinsamen Abend. Das waren einige unserer bleibenden Eindrücke einer tollen, etwa 2'500 km langen unfallfreien Reise.

Den Organisatoren gebührt ein Riesendank!

Übrigens – Neumitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Besucht uns auf [www.rafzerfelder-motobikers.ch](http://www.rafzerfelder-motobikers.ch)

*Edi Schellenberg*

## Musikverein Wil

### Rückblick

Der Musikverein Wil darf auf ein an Terminen reich befrachtetes 2. Quartal zurück blicken, nicht nur in musikalischer Hinsicht, sondern auch im Dienste der Gemeinden Wil und Wasterkingen. Aber der Reihe nach.

#### Papiersammlungen – 21. Mai und 09. Juli

Diese Sammlungen sind wertvolle Möglichkeiten, einen Teil unseres Jahresbudgets mit unseren Arbeitskräften selber bestreiten zu können. Dabei wurden wir nicht nur von unseren Mitgliedern, sondern auch von Angehörigen, Freunden und Bekannten und unseren Traktorfahrenden tatkräftig unterstützt. An dieser Stelle vielen Dank an Euch für diese Mithilfe!

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, was es heisst, diese ganze Menge an Karton und Papier auf die Anhänger zu werfen und dann wieder von den Anhängern in die grossen Container im Landbüel? Hier gebührt allen Bewohnenden ein grosses Dankeschön, die ihre Bündel fest zusammenschnüren, nicht zu grosse und zu schwere Bündel machen – dies nicht nur beim Papier, sondern auch beim Karton! Das erleichtert die Arbeit enorm. Jedenfalls meisterten wir die beiden Sammlungen mit motivierten Helferinnen und Helfern unfallfrei, was das Wichtigste ist.

#### Sommerkonzert im Amphitheater – 17. Juni 2022

Endlich durfte auch dieser Anlass wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Die Ränge waren an diesem Freitagabend mit Konzertbesuchenden sehr gut gefüllt. Die Sonne schien auch bereits im Juni heiss auf das Rafzerfeld hinunter, so dass die Sitzkissen für die Sonnenplätze reissenden Absatz fanden. Die Musikgesellschaft Rafz startete das Konzert, gefolgt vom Musikverein Wil und der Brassband Eglisau. Wie man der Presse entnehmen konnte, wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Verpflegung wurde wie schon in der Vergangenheit vom Verein Amphitheater Hüntwangen übernommen, so dass es an nichts fehlte.

#### Musiktag Zürcher Unterland Embrach – 26.06.2022

Nun war er also da, der langersehnte Anlass, an dem wir uns wieder einmal für unser musikalisches Können bewerten lassen wollten. Heiss, heiss, heiss war es wieder. Von morgens bis abends brannte die Sonne auf das Festgelände. In früher Morgenstunde, als wir unseren Bewertungsvortrag in der Reformierten Kirche hatten, war es jedoch noch nicht ganz so heiss.

Mit Spannung warteten wir darauf, unseren Konzertvortrag starten zu können. Die drei Juroren sassen bereit, die Sprecherin begrüsst uns und schon ging es los. Um sich zuerst etwas an die Akustik gewöhnen zu können, spielten wir einen einfachen Choral. Dann erst folgte das eigentliche Bewertungsstück «Freeworld Fantasy», komponiert von Jakob de Haan. Nach Abschluss des Vortrages verliessen wir die Kirche und dann hiess es warten, bis der Juror für die Besprechung kam. Wir wurden für unseren gepflegten Vortrag gelobt und erhielten am Schluss die stolze Punktezahl von 83,5, neben ein paar wertschätzend vermittelten kleinen Verbesserungsvorschlägen.

Nach dem Mittagessen stand noch die Parademusik auf dem Programm. Diese absolvierten wir zusammen mit der Musikgesellschaft Rafz und erreichten die Punktezahl von 79,5. Doch mit Verschnaufen war immer noch nichts, es ging weiter zum Gesamtchor, der auf der Wiese beim Schulhaus Hungerbühl stattfand. Eindrücklich ist es schon, wenn so viele Musikantinnen und Musikanten gemeinsam spielen. Für den Abschluss konnten sich die Vereine nun in der Festhalle versammeln und endlich ein kühles Getränk geniessen.

#### Diverses

Im zweiten Quartal durfte der Musikverein Wil zwei Jubilarinnen zu ihren hohen Geburtstagen gratulieren. Es ist immer wieder eine Freude, wenn wir einen musikalischen Blumenstraus überreichen dürfen. Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, diese Momente kommen kein zweites Mal.

Am Freitag vor den Sommerferien fand wieder das traditionelle Platzkonzert in Buchenloo statt. Die Buchenloerinnen und Buchenloer haben sich wieder ins Zeug gelegt und eine tadellose Festwirtschaft aus dem Boden gestampft. Auch hier durften wir bei angenehm warmen Temperaturen musizieren. Musikalisch war auch der Tambourenverein Weinland Andelfingen mit von der Partie, der das Konzert mit zackigen Trommelwirbeln eröffnete. Der Musikverein Wil spielte Musik aus allen Sparten und konnte so das Konzertprogramm vervollständigen. Und was ganz am Schluss auch einmal erwähnt werden sollte, ist die schon legendäre Crèmeschnitte am Meter, die es jedes Mal in Buchenloo gibt. Vielen herzlichen Dank für die tolle und gemütliche Feststimmung, die wir einmal mehr bei Euch erleben durften.



**Bundesfeier 2022**

Bei heissen Temperaturen durften wir am 1. August ab 09.00 Uhr den Festplatz vor dem Restaurant Sternen für die Gemeindefeierlichkeiten am Abend vorbereiten. Gut gelaunte Musikerinnen und Musiker arbeiteten daran, eine Festbeiz auf der Dorfstrasse entstehen zu lassen. Gegen 11.30 Uhr war es dann geschafft und wir konnten in die wohlverdiente Mittagsruhe, bis es dann um 18.00 Uhr wieder hiess:

«Festwirtschaft ins Rollen bringen.» Erstmals hatten wir uns dazu entschieden, einen Festbetrieb mit Selbstbedienung durchzuführen.



Da der Personalbestand in den Sommerferien immer etwas knapp ist, konnten wir so dennoch eine funktionierende Gastwirtschaft anbieten.



Vor Programmbeginn gab es noch eine Überraschung: Unsere Musikkameradinnen und Musikkameraden aus Rafz brachten uns ein Ständchen. Wie das? Der «Zürcher Unterländer» hatte in seiner Ausgabe vom 29.07.2022, unter dem Titel «So feiert das Unterland die Schweiz» unter »Wil ZH«, folgendes geschrieben: «Musik: Musikverein Rafz». Diese Zeitungs-Ente wurde von der



Musikgesellschaft ernst genommen und in die Tat umgesetzt. Das Ständchen war eine tolle Idee und hat uns Wilemern neben der Überraschung auch noch Spass gemacht. Das folgende Abendprogramm war ein Gemeinschaftswerk der Politischen Gemeinde Wil, der Turnerfamilie und des Musikvereins Wil, unterstützt durch einen Alleinunterhalter und war in vollem Gang, als um 22.00 Uhr ein Platzregen einen Teil der Festbesucher vertrieb. Die hartgesottenen Partygänger nutzten nun die herumstehenden Sonnenschirme als Regenschirme und so ging das fröhliche Treiben weiter bis kurz vor 02.00 Uhr, als die offizielle Festbeiz schloss.

Bereits um 09.00 Uhr ging es dann für uns wieder weiter mit dem Aufräumen. Ein grosses Dankeschön gebührt unserer Festwirtin Nicole Neukom, die die Fäden fest in den Händen gehalten und dafür gesorgt hat, dass alles zur rechten Zeit am rechten Ort war. Ohne die vielen Helferinnen und Helfer aus unseren Reihen und auch noch einige von ausserhalb, würden wir dieses Bundesfeierprogramm nicht meistern. Vielen Dank an alle, die für die Gemeinschaft ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben.

**Instrumentalausbildung**

Wir bieten immer noch Musikunterricht für verschiedene Instrumente an. Gerne gibt Ihnen Markus Benz weitere Auskünfte: [ausbildung@mvwil.ch](mailto:ausbildung@mvwil.ch)

*Franziska Benz, Präsidentin*

**Der Musikverein im Herbst**

02.09	20.00	Platzkonzert Hüslihof
24.09.	13.30	Herbstmesse Rafz Platzkonzert bei der MG Rafz
01./02.10.		Chilbi Wil, Musiker-Chnelle

Den traditionellen «Ochs am Spiess» wird es in diesem Jahr nur noch an zwei Tagen geben. Wir mussten unseren Arbeitsaufwand an der Chilbi Wil an die Grösse der Aktiven und Mithelfenden des Vereins anpassen.

Nichts desto Trotz werden wir uns wieder bemühen, ein feines Menue für Sie zuzubereiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Natur- und Vogelschutzverein NVV



### NVV Rafzerfeld ist auch Ansprechpartner für verletzte Tiere

Jedes Jahr werden im Rafzerfeld verschiedenste Vögel Opfer von Hauskatzen, von Kollisionen mit Glasscheiben oder sogar von Hochspannungsleitungen. Diese verletzten Vögel werden zum Teil zu uns gebracht und wir versuchen, die Lage zu beurteilen. Die einen sind unternährt und haben vielleicht auch Parasiten. Wenn möglich füttern wir sie zuerst selbst. Je nach Lage bringen wir sie zu Pflegestationen. Weisen sie Verletzungen auf, bringen wir sie sofort in professionelle Pflege.

So hat sich zum Beispiel im Juli ein Mäusebussard durch einen Kontakt mit einer Hochspannungsleitung massive Verletzungen am Gefieder zugezogen. Wir brachten ihn in die Greifvogelstation nach Berg a. I. Dort wird er gefüttert und gepflegt. Sollten die Federn nicht nachwachsen, werden ihm, wenn möglich, die verbrannten Federn ersetzt.



Fast zur gleichen Zeit wurde uns ein Hausspatz gebracht, der wahrscheinlich mit einer Glasscheibe kollidiert war. Singvögel bringen wir in die Pflegestation in Guntnmadingen der Vogel- und Wildtierpflege Schaffhausen.

An beiden Orten kümmern sie sich sehr engagiert um die verletzten Vögel und unser Verein unterstützt selbstverständlich beide Organisationen.

Natürlich können auch Sie als Privatpersonen mit einem Herz für Tiere diese Organisationen unterstützen.

Die Vogel- und Wildtierpflege Schaffhausen gibt auch Auskunft über Aufnahmestationen für verletzte oder unterernährte Igel.

Nähere Informationen finden Sie auch auf:

<https://greifvogelstation.ch/>

<http://www.vogelpflege-sh.ch/>

*Text und Bilder: Franz Hänseler*



### Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen – nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Weitere Informationen zu Exkursionen, Kursen, Sonntags-treffen etc. – auch zum kantonalen Angebot – finden Sie auf [www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld](http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld).

*Leo Eggenberger*

### Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

- |        |  |
|--------|--|
| 04.09. | Ökologische Strukturen im Rafzerfeld                 |
| 02.10. | BirdWatch Wannenberg /<br>Pilzwanderung mit A. Hofer |
| 06.11. | Aue Chly Rhy bei Rietheim                            |

## Pistolencub Rafzerfeld



### Drei Saison-Highlights

Dieses Jahr führten wir im Auftrag des Bezirksschützenverband Bülach das Feldschiessen auf der Distanz von 25m und 50m durch. Insgesamt schossen 72 Teilnehmer ihr Feldschiessen bei uns. Das höchste Resultat in Rafz und das zweithöchste im Bezirk erreichte Regula Ita mit 177 Punkten auf 25m. Aufgrund ihres Resultates erhält sie zusätzlich die Stapfermedaille. Mit 173 Punkten folgten Werner Schöni und Michael Staubli als weitere Schützen des Pistolencubs.

Ebenfalls führten wir dieses Jahr erstmals das Sommer-Schüsse in Rafz als Ersatz für das Bächtelisschiessen durch. Insgesamt fanden 60 Schützen und Schützinnen den Weg nach Rafz. Es wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und zwei Serien à 5 Schuss in 30 Sekunden auf 25m geschossen. Festsieger des 1. Sommer-Schüsse wurde Gerrit Kapfer mit total 191 Punkten (höchste Punktzahl beider Wettkämpfe (94 und 97 Punkte) zusammengezählt. Zweiter wurde Marcel Weber, Pistolencub Hallau, mit 188 Punkten (90 und 98 Punkte). Auf Rang drei folgten drei Schützen mit der gleichen Punktzahl von 187. Aufgrund des Reglements wurde Paul Sutter von den Sportschützen Frick dritter mit 88 und 99 Punkten.

Am 3. Juli besuchten sieben unserer Vereinsmitglieder das Urner Kantonalsschützenfest in Altdorf. Bei schönstem Sonnenschein absolvierten wir unsere Wettkämpfe und waren mehr oder weniger mit unseren Resultate zufrieden. Die besten im Vereinswettkampf wurden Gerrit Kapfer und Heini Egli mit je 87 Punkten. Beste Rafzerfeld-Pistolenschützen wurden Regula Ita (Gotthard-Stich mit 73 Punkten), Heini Egli (Veteran-Stich mit 420 Punkten), Gerrit Kapfer (Militär-Stich mit 74 Punkten, Verein-Stich mit 25 Punkten) und Heini Egli (143 Punkte).

Insgesamt bekamen Heini Egli den 5-fach Kranz, Gerrit Kapfer, 4-fach Kranz Alfred Ender und Regula Ita den 3-fach Kranz.

### Interesse am Pistolenschiessen?

Am 4. Oktober findet unser Endschiessen 2022 statt. In der Zwischenzeit bis Mitte Oktober führen wir unser wöchentliches Training durch.

Am Pistolenschiessen interessierte Personen sind herzlich zum Besuch eines unserer Trainings eingeladen.

**Gerrit Kapfer, Präsident**



## Samariterverein



Wenn ich diese Zeilen schreibe, sind wir in einer Hitze-welle am Schwitzen. Wie auch immer sich das Klima verändert und welche Gefahren auf uns zukommen – als Samariter sind wir bereit zum Helfen!

Was ist der Unterschied zwischen Sonnenstich und Hitzschlag? Was machen wir dagegen? Verletzungen von herabfallenden Gegenständen bei Sturm – wie wird eine derartige Wunde behandelt? Was machen wir bei Brüchen? Flutkatastrophen, Überschwemmungen – wie rettet man jemanden aus dem Wasser? Reanimation/Defibrillator – wie geht das schon wieder? Wir Samariter wissen Bescheid und packen an!

Wollen Sie auch mit anpacken? Unsere Türen sind offen und jede Person ist willkommen, Vorkenntnisse sind keine nötig. Sie lernen alles bei uns. Bei Fragen können Sie gerne unsere Präsidentin Laura Meier (078 65410 37) kontaktieren.

## Blutspenden

Das Blutspendebarometer auf [www.blutspende.ch](http://www.blutspende.ch) zeigt an, wieviel Blutkonserven in der Schweiz vorrätig sind. Die Kriterien für eine Blutspende werden immer anspruchsvoller, daher können immer weniger Leute Blut spenden. Es kommt also auf jede Person an! Kommen doch auch Sie am 23. November ins Landbüel zum Spenden!

*Karin Zurbriggen*

### Blutspenden 2022

Datum	23. November	17.30 – 20.00 Uhr
Ort	Schulhaus Landbüel, Wil ZH.	

### Jahresprogramm 2022 / 2023

Di, 06.09.	Kinästhetik und Rettungsbrett Samariterlokal Rafz (mit SV Rafz)
Mo, 31.10.	Immunsystem und Anatomie Samariterlokal Wil
Mo, 21.11.	Wunden und Versorgung Samariterlokal Wil
Mo, 16.01.	Thema: Helm, Hals und Krause Samariterlokal Wil

## Schützen Rafzerfeld

### Rückblick

#### Feldschiessen

Das diesjährige Feldschiessen ist auch schon wieder Vergangenheit. Die Schützen Rafzerfeld konnten sich über 90 Teilnehmende freuen, welche das Programm in Rafz absolvierten. Besonders erwähnenswert sind:

69 Punkte: Neukom Denise (Stapfermedaille)

Heydecker Daniel

68 Punkte: Neukom Roman

Rüeger Raphael

#### Embracher Gruppenschiessen

Am Gruppenschiessen bei den Embracher Kollegen glänzte unsere Jungschützin Neukom Denise mit dem 1. Rang in der Kategorie U21. Spühler Martin konnte sich in der Festsiegerkonkurrenz auf dem sehr guten 2. Rang platzieren.

#### Fyrabigschiessen Hochfelden

Am Fyrabigschiessen in Hochfelden gab es gleich mehrere starke Schiessresultate der Schützen Rafzerfeld zu vermelden.

Festsieger Kat. A: Neukom Roman (147 Punkte)

Bester Veteran Kat. E: Spühler Martin (141 Punkte)

2. Rang Veteran Kat. A: Rechsteiner Toni (144 Punkte)

2. Rang Junioren Kat. E: Sigrist Julia (134 Punkte)

2. Rang der A-Gruppe mit total 709 Punkten

#### Besuch des Urner Kantonalschützenfests

Bei schönstem Sommerwetter besuchten wir am 26./27. Juni das Kantonalschützenfest in Uri. Auf dem schön gelegenen Schiessplatz in Seelisberg absolvierten wir unsere Programme. Am Abend wurde gemeinsam ins Hotel Seeblick nach Emmeten verschoben, wo wir die grandiose Aussicht geniessen durften. Dort wurden die Kameradschaft sowie die geschossenen Resultate bei einem feinen Znacht und einem Schlusstrunk gefeiert. Am nächsten Tag wurden noch die übrigen Programme geschossen, bevor es dann heimwärts ging.

Sigrist Hansueli führte die Rafzerfelder mit 97 Punkten im Vereinsstich an. Detaillierte Resultate sind unter [www.shoot.ch](http://www.shoot.ch) einzusehen.

#### Gruppenmeisterschaftsfinale Bezirk und Kanton der Jungschützen / Kantonaler Jungschützentag

Am Gruppenmeisterschaftsfinale des ZHSV glänzten die Jungschützen auf dem 2. Rang von total 25 Gruppen! Sigrist Julia führte die Gruppe mit einem Rudentotal von 190 Punkten (96 + 94) an.

Am Bezirksfinal konnten sich die Rafzerfelder Jungschützen klar auf dem 1. Platz platzieren. Auch hier führte Sigrist Julia mit einem Rudentotal von 186 Punkten (93 + 93) an.

An den Finals traten Neukom Denise, Sigrist Julia, Matis Maura, Letsch Jan und Reimann Till an. Herzliche Gratulation!

Am kantonalen Jungschützentag in Opfikon-Glattbrugg gewann Sigrist Julia mit 93 Punkten. Reimann Till konnte sich mit 92 Punkten ebenfalls auf dem Podest platzieren.

### Ausblick

24. / 25. September Herbstmesse Rafz, Kramer Schüür

*Schneider Patrick, Aktuar*

## Trachtengruppe Rafzerfeld



### «Weisch na, früehner?»

Unter diesem Motto konnten wir am 20. April unseren Seniorennachmittag im Restaurant Sternen in Wil durchführen. Wir haben uns riesig über die zahlreichen Besuchenden gefreut! Ein Grund dafür war bestimmt der schöne Film «Ein Dorf denkt an die Zukunft» aus dem Jahre 1966.

Auch unsere Lieder passten zum Thema des gemütlichen Nachmittages, und das feine Dessertbuffet verführte alle zu einer kleinen Sünde.



Leider haben einige unserer Sängerinnen das aktive Singen im Chor aufgegeben. Trotzdem proben wir jeden Montag und spüren, wie gut das Singen und der Kontakt untereinander tut.

Zum Sommerhöck vor den Ferien mit Bräteln bei der Forsthütte Wil kamen dann auch wieder unsere passiven Mitglieder dazu und wir genossen den schönen Abend.



### Freude am Singen oder an Trachten?

Wir brauchen Unterstützung!

Sie singen gerne, möchten aber keine Tracht tragen? Kein Problem!

Sie haben Freude an der Tracht, möchten aber nicht singen? Auch kein Problem!

Wir freuen uns auf alle, die mit uns Kontakt aufnehmen.

*Vreni Koch, Chorleiterin*

### Singen in der Trachtengruppe

Zeit            Montags            20.15 – 21.30

Ort              Aula, Schulhaus Landbüel Wil ZH

Kontakt       Ruth Meier (Präsidentin | 044 867 11 78)  
Vreni Koch (Chorleiterin | 044 867 01 16)

## Turnverein

### Turnfest Seerücken

2. Juli 2022, 06.32 Uhr. In frischer morgendlicher Stimmung macht sich der Turnverein Wil mit einer stolzen Anzahl von 40 Personen auf den Weg in Richtung Neunforn. Das lang ersehnte Turnfest steht endlich kurz bevor und eine mehrjährige Zwangspause findet endlich ihr Ende. Entsprechend feierte rund ein Viertel unserer Delegation erfreulicherweise ihr Turnfestdebüt.

Nach der traditionellen Anreise mit dem Zug und einem kurzen Fussmarsch konnte sich ein optimaler Platz in mitten des Geschehens gesichert werden. Jedoch blieb kaum Zeit zur Pause. Turngewand auspacken, Nagelschuhe anziehen und mental vorbereiten.

Den Startschuss gaben unsere Leichtathleten im Schleuderball und fast gleichzeitig die Geräteturner an den Schaukelringen. Während nicht alle Schleuderer an ihre Trainingsresultate herankamen, steigerten sich die Geräteturner gegenüber den Regionenmeisterschaften massiv und erturnten sich die Note 8.80.

Weiter ging es mit der Pendelstafette und der Gerätekombination Barren/Stufenbarren. Bei der Pendelstafette massen wir uns mit dem Gastgeberverein, konnten uns aber nicht durchsetzen und liefen zur Note 7.6. Bei der Gerätekombination kämpften wir mit wackeligem Material, konnten unser Programm aber dennoch durchturnen und wurden mit der Note 9.00 belohnt.

Als nächstes waren die Damen mit der TeamAerobic an der Reihe. Sie standen schon bereit, da meldete der Platzspeaker unser Fehlen beim Fachtest Korbball. Sofort machten sich einige auf den Weg, um das Missverständnis zu klären. Die Damen waren davon unbeirrt und zeigten ihr Können, das mit der Note 8.70 honoriert wurde.

Eine Stunde später war dann zum Abschluss des Wettkampftages doch noch der Fachtest Korbball an der Reihe. Nach einigen Aufwärmwürfen, dehnen und fachlichem Beraten ging es ans Eingemachte. Die Korbleger klappten und auch weite Würfe trafen ihr Ziel. Der Sechser-Durchgang verlief weit



besser als die Trainings vermuten liessen. Die Pässe waren sauber und die Körbe fielen, weshalb wir in der Gesamtwertung aller Fachtest-Teilnehmer den 2. Platz belegten.

Nach dem Fachtest war die Freude auf das erste kühle Bier des Tages gross. Die Leistungen, welche an diesem Tag erbracht wurden, konnten sich sehen lassen (es resultierten 25,39 Punkte und der 9. Rang unter 16 Vereinen in der 3. Stärkeklasse) und wurden dementsprechend gefeiert. Das anschliessende Fest und der nächste Morgen wird wohl den meisten noch für einige Zeit in Erinnerung bleiben. Zum Schluss bedanken wir uns herzlich bei allen Zuschauer\*innen für die tolle Unterstützung vor Ort.

**Nick Bachmann**



## Turnverein – Mädchen- und Jugiriese

### Jugendsporttag 2022

Um 06.30 Uhr trafen wir uns alle beim Gemeindehaus Wil. Von dort aus fuhren wir mit dem Zug nach Bülach und stiegen um auf den nächsten Zug nach Winterthur. Als wir angekommen sind, liefen wir zur Turnhalle. Nach dem Aufwärmen fing der Einzelwettkampf um 08.20 Uhr an und endet um 12.00 Uhr.

Am Nachmittag starteten die Spiele. Die Jüngsten massen sich im Jägerball, die Mittelstufe im Linienball und die Ältesten im Korbball. Anschliessend gab es die Pendelstafette, die in den jeweiligen Jahrgängen absolviert wurde.

Am Schluss des Tages fand die Rangverkündigung statt, die drei Bestplatzierten aus jeder Kategorie durften nach vorne aufs Post und bekamen eine Medaille.

Mit fünf Podestplätzen und 33 Auszeichnung kehrten wir stolz nach Hause zurück. *Nina Bachmann, Leiterin*



### Brätelplausch 2022

Ein weiteres Mal konnte der Brätelplausch kurz vor Ende des Schuljahres, am 6. Juli, stattfinden. Bei grandiosen Wetter versammelten sich die 40 Kinder der Meitli- und Jugendriege Wil zu Fuss beim Schulhaus Dorf. Nach knapp 30 Minuten und einem schweren Aufstieg erreichte die Gruppe die Forsthütte Wil. Für ein brennendes Feuer, Getränke und Essen war bereits gesorgt und so konnten sich die Kinder erst einmal stärken, bevor sie wieder in alle Himmelsrichtungen im Wald verschwanden, um sich dort zu beschäftigen. Wenig später gab es endlich Abendessen, wobei die Leiter Burger mit allerlei Material herbeizauberten. Auf speziellen Wunsch wurden auch vegetarische Köstlichkeiten sowie klassische Würste zubereitet. Nach dem Schmaus verschwanden einige der Kinder wieder im Wald und andere spielten Schiitliverbannis – da hatten sogar die Leiter Freude daran, mitzuspielen. Doch war so manch ein Baum als Versteck zu klein für die Leiter, und die Grössten waren für einmal im Nachteil.

Nach heiteren vier Stunden im Wald ging es dann für die ganze Truppe wieder an den Abstieg. Die Kinder konnten vollzählig und unverletzt um 20.00 Uhr wieder den Familien übergeben werden. Ich denke, der Nachmittag war unterhaltsam und ein voller Erfolg und ich freue mich bereits auf das nächste Mal, in einem Jahr.

Ich bedanke mich für das grosse Interesse der Kinder und die rege Teilnahme. *Nick Bachmann, Leiter*





## Turnverein – Eltern-Kind-Turnen (ElKi)

Bist Du zwischen dem 1.8.2018 und dem 31.7.2020 geboren und bewegst Dich gerne? Ja? Dann bist Du bei uns im Eltern-Kind-Turnen (ElKi-Turnen) genau an der richtigen Adresse. Bei uns kannst Du mit Deinem Mami oder Papi (oder einer anderen Begleitperson) rennen, klettern, hüpfen, spielen, tanzen, singen...eben genau das, was Du gerne machst!



Haben wir Dich «gluschtig» gemacht? Dann meldet Euch bitte bei Silja Rutschmann an oder kommt spontan zu uns in die Stunde. Ihr habt die Möglichkeit, bis zu den Herbstferien unverbindlich Eltern-Kind-Turnluft zu schnuppern. *Für das ElKi-Team, Silja Rutschmann*

### ElKi-Turnen 2022–2023

Tag und Zeit: Donnerstag, 09.00 – 10.00 Uhr

Ort: Turnhalle Landbüel

Kosten: 70.- / ElKi-Jahr,  
unverbindliches Schnuppern  
bis zu den Herbstferien

Kleidung: Bequeme Turnkleider

Kontakt: Silja Rutschmann, 079 195 51 02  
oder [silja.schurter@hotmail.com](mailto:silja.schurter@hotmail.com)

## Webstube Wil



### Rückblick

#### GV vom 2. Mai 2022

Endlich ist wieder ein Treffen möglich. Eifrig wird geschwätzt und berichtet, sobald die ersten Frauen an der GV eintreffen.

Die Präsidentin begrüsst alle Teilnehmerinnen und verliest die Jahresberichte 2020/2021. Trotz Pandemie waren wir sehr fleissig. Es entstanden viele verschiedene Webstücke.

Rita Gabriel ist nach 26 Jahren im Vorstand zurückgetreten. Vielen Dank Rita für Dein Mitwirken und Deinen emsigen Einsatz als Kassiererin über diese lange Zeit.

Neu wurden Doris Rieger in den Vorstand und Ruth Stampa als Revisorin gewählt.

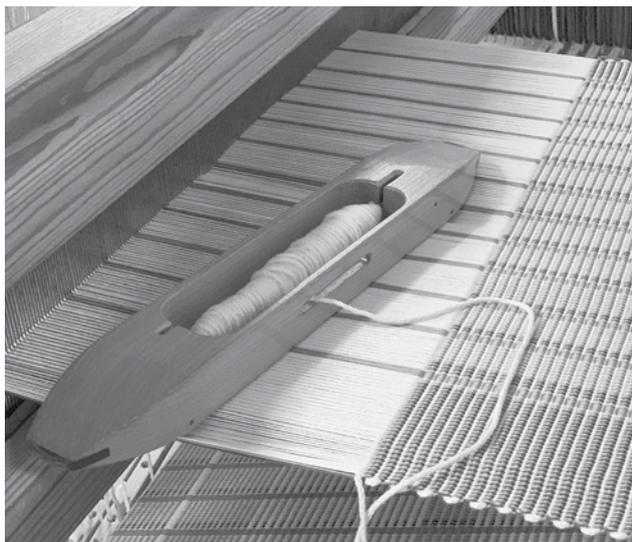
Der Vorstand wurde bestätigt: Susanne Meier (Präsidentin), Ursula Sauter (Aktuarin), Hélène Bolli (Kassiererin), Rös Angst und Doris Rieger.

Die Revisorinnen Beatrix Wicki und Ruth Stampa wurden ebenfalls bestätigt.

Weiter konnten wir drei Neueintritte verzeichnen.

Zudem freuen wir uns sehr darüber, dass die Teilnehmerinnen den Kredit für einen neuen Webstuhl bewilligt haben. Vielen Dank.

Es sind 20 Mitglieder erschienen und die GV verlief in einer fröhlichen und aufgeräumten Stimmung.



#### Tag der offenen Türe vom 7. Mai 2022

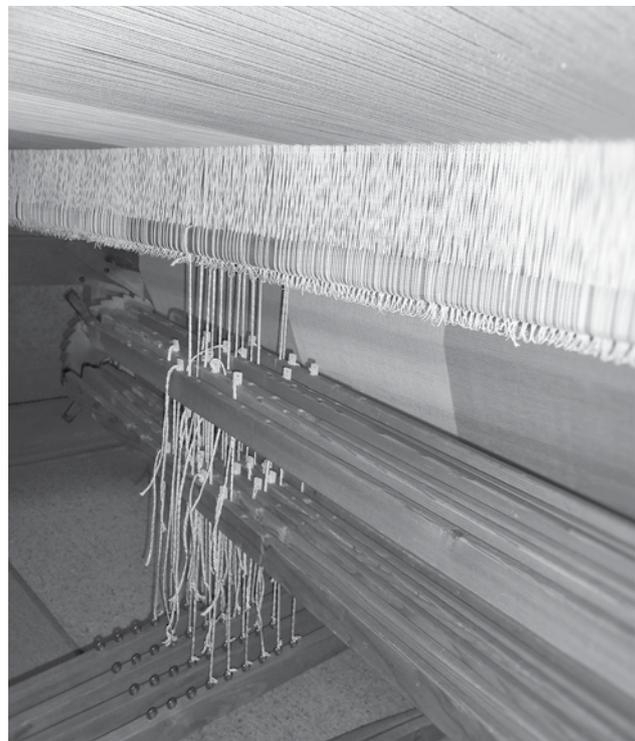
In unserer Webstube wurde an zwei Webstühlen gewoben und viel Gewobenes ausgestellt.

Auch wenn viel los war in der Umgebung, kamen einige Besucherinnen und Besucher. Das Interesse, etwas darüber zu erfahren, wie ein Webstuhl funktioniert und was alles überlegt werden muss, bevor das Weben überhaupt losgehen kann, war gross. Darüber berichten wir auch immer wieder sehr gerne.

Auch haben sich neue Interessentinnen fürs Weben angemeldet.

Nebst dem Besuch der Webstube durfte auch ein Halt in der Kaffeestube nicht fehlen, wo wir bei Kaffee/Tee und Kuchen bei einem gemütlichen Schwätz beisammengesessen sind. Die Kaffeestube durfte wieder bei Rös Angst stattfinden.

So, jetzt heisst es wieder zetteln, Zettel einziehen und los geht es mit Weben. Weiter Informationen zur Webstube finden Sie unter [www.webstube-wil.ch](http://www.webstube-wil.ch). *Doris Rieger*



---

## Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

---

### Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15  
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80  
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00  
Di, Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30  
Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach telefonischer Voranmeldung möglich.

**Bestattungsamt** 079 795 93 80

---

### Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16  
8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

#### Telefonische Erreichbarkeit

Die Schulverwaltung ist unregelmässig besetzt.  
Auf [www.schule-ur.ch](http://www.schule-ur.ch) werden Sie über die aktuellen Öffnungszeiten informiert.

---

### Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b  
8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00  
Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00  
Sa 10.00 – 11.30

Während der Schulferien ist die Gemeindebibliothek i.R. montags, von 18.30 – 20.00 Uhr, geöffnet.

---

### Sammelstelle Grube Neuhaus

#### Öffnungszeiten

Sa (bis 26. November) 14.00 – 16.00  
Mi (bis 28. September) 17.00 – 19.00

---

### Volg-Laden und Postagentur

Dorfstrasse 6  
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 06.30 – 19.00  
Sa 06.30 – 17.00

---

### Freibad Hüslihof

#### Öffnungszeiten bei schönem Wetter

22.08. – 11.09. (ev. 18.09.) (Nebensaison) 10.00 – 19.30

#### Öffnungszeiten bei unsicherem Wetter

Mi + Fr ganzer Tag (gemäss Saison)<sup>+</sup>  
Mo, Di, Do bis 12.00 Uhr (gemäss Saison)

<sup>+</sup> Bei ganz schlechtem Wetter wird das Bad nachmittags geschlossen. Information auf [www.freibad-rafz-wil.ch](http://www.freibad-rafz-wil.ch)

---

Ärztefon	0800 33 66 55
Ambulanz	144
Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 312 23 14
Rega	1414
Rotkreuz-Fahrdienst	079 179 92 98
Rufnetz Rafzerfeld	079 813 08 72
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 867 25 67
Sonnen-Apotheke Eglisau	043 810 75 36
Tox-Zentrum	145

## Veranstaltungskalender September bis November 2022

### September

2.	Platzkonzert Hüslhof / Musikverein
4.	Morgenspaziergang / NVV
6.	Übung / Samariterverein
5.	Mütter- und Väterberatung
7.	Mittagstisch / Kath. Kirche
8.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
10.	Papiersammlung
13.	Häckselaktion
19.	Mütter- und Väterberatung
24.	Fiire mit de Chliine / Ref. Kirche
24.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche

### Oktober

1.	Konzert / Ref. Kirche
2.	Chilbi-Gottesdienst / Ref. Kirche
2.	Morgenspaziergang / NVV
3.	Mütter- und Väterberatung
5.	Personalausflug / Gemeindeverwaltung
5.	Mittagstisch / Kath. Kirche
8.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
8. – 23.	Herbstferien / SUR
13.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
17.	Mütter- und Väterberatung
24.	Infoveranstaltung Schulraumplanug / SUR
24.	Lottoanlass / Kath. Kirche
25.	Häckselaktion
27.	Seniorentreffen 60+ / Kath. Kirche
28.	Jungbürgerfeier / Gemeinderat
29.	Winter-Kinderbörse / Sternensaal Wil
30.	Erntedank-Gottesdienst / Ref. Kirche
31.	Übung / Samariterverein

### November

2.	Mittagstisch / Kath. Kirche
5.	Konzert «dezibelles» / Ref. Kirche
6.	Morgenspaziergang / NVV
7.	Mütter- und Väterberatung
10.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
11. / 12.	Adventsmarkt Wasterkingen
12.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
16.	Seniorentreffen 60+ / Kath. Kirche
17.	Seniorenachmittag / Ref. Kirche
19.	Papiersammlung
21.	Mütter- und Väterberatung
21.	Übung / Samariterverein
23.	Blutspenden / Samariterverein

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.  
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss  
an [barbara.wuggenig@bluewin.ch](mailto:barbara.wuggenig@bluewin.ch) gemeldet werden.